

Bildungsstand der Bevölkerung



Ausgabe 2008

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen am 30. Juli 2008 Artikelnummer: 5210002087004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen: Gruppe VI B, Telefon: +49 (0) 6 11 75 - 28 57; Fax: +49 (0) 6 11 75 - 39 77 oder E-Mail: bildungsstatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

		Seite
Textte	eil	
Hinwe	eise zu den Tabellen	4
Auski	ünfte	4
Vorbe	emerkung	5
Erläut	terungen	6
Tabel	lenteil	
1	Bevölkerung 2007 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss	
1.1	Grund- und Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung	8
1.2	Grund- und Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss	10
2	Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss	
2.1	Grund- und Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung	12
2.2	Grund- und Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss	14
3	Deutsche Bevölkerung 2007 nach Bildungsabschluss	
3.1	Grund- und Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung	16
3.2	Grund- und Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss	18
4	Ausländische Bevölkerung 2007 nach Bildungsabschluss	
4.1	Grund- und Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung	20
4.2	Grund- und Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss	22
5	Bevölkerung 2007 mit Abschluss an einer Fachhochschule bzw. Universität nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen	
5.1	Insgesamt	24
5.2	Erwerbspersonen	25
5.3	Erwerbstätige	26
5.4	Erwerbslose	27
6	Bevölkerung 2007 mit Lehrausbildung bzw. Fachschulabschluss nach (Haupt-) Fachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen	
6.1	Insgesamt	28
6.2	Erwerbspersonen	29
6.3	Erwerbstätige	30
6.4	Erwerbslose	31
7	Schüler/-innen und Studierende 2006/2007 nach Schularten und Altersjahren	
7.1	Allgemeinbildende Schulen	32
7.2	Berufliche Schulen, Schulen des Gesundheitswesens sowie Hochschulen	33
Anhaı	ng	
Publik	kationen zur Bildung	34
Veröff	fentlichungen mit bildungsrelevanten Angaben	37
Statis	tische Landesämter	38
Kultus	s- hzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Rundesrenublik Deutschland	40

Hinweise zu den Tabellen

Zeichenerklärung

Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten

Stelle, jedoch mehr als nichts

– = nichts vorhanden

... = Angabe fällt später an

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort davon kenntlich gemacht. Auf das Wort davon ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort darunter gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte und zwar gebraucht worden.

Auskünfte

Bildungsstand der Bevölkerung/Weiterbildung/Ausbildungsförderung/Sonstige Bereiche für Bildung und Wissenschaft

Telefon: 06 11 / 75 - 28 57

E-Mail: bildungsstatistik@destatis.de

Schulen

Telefon: 06 11 / 75 – 24 43 E-Mail: schulstatistik@destatis.de

Berufliche Bildung

Telefon: 06 11 / 75 - 41 57

E-Mail: berufsbildungsstatistik@destatis.de

Hochschulen

Telefon: 06 11 / 75 - 41 40

E-Mail: hochschulstatistik@destatis.de

Finanzen der Schulen und Hochschulen/Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft

Telefon: 06 11 / 75 - 41 80

E-Mail: bildungsausgaben@destatis.de

Vorbemerkung

Ergebnisse zum Bildungsstand der Bevölkerung werden seit 2007 in dieser Reihe veröffentlicht. Bis zum Jahr 2006 wurden diese Ergebnisse in der Publikation "Bildung im Zahlenspiegel" herausgegeben. Aufgrund von Rationalisierungsmaßnahmen wurde die Veröffentlichung "Bildung im Zahlspiegel" eingestellt. Ein Großteil der früher in "Bildung im Zahlenspiegel" abgebildeten Daten ist aber nach wie vor in diversen Reihen der Fachserie 11 Bildung und Kultur enthalten. Darüber hinaus wird mit der vorliegenden Veröffentlichung speziellen Nutzerwünschen hinsichtlich von Ergebnissen zum Bildungsstand der Bevölkerung Rechnung getragen. Sie stellt in kompakter Form Daten über die Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Bildungsabschluss, darunter zur deutschen und ausländischen Bevölkerung, sowie zur Hauptfachrichtung des beruflichen Abschlusses zur Verfügung. Im Erläuterungsteil werden die Abschlüsse ausführlich beschrieben.

Benutzer, die sachlich, zeitlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik benötigen, finden am Ende dieser Veröffentlichung einen Quellennachweis, in dem die weiteren Publikationen des Statistischen Bundesamtes mit Angaben über das Bildungswesen verzeichnet sind.

Ein weiterer Hinweis richtet sich an Interessenten von Weiterbildungs- und internationalen Bildungsdaten. Hierzu erscheinen jährlich ebenfalls eigenständige Veröffentlichungen, die weitgehend den jeweiligen Kapiteln aus "Bildung im Zahlenspiegel" entsprechen.

Erläuterungen

Die Tabellen 1.1 bis 6.4 zeigen Ergebnisse des Mikrozensus (Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt), der jährlich mit einem Auswahlsatz von 1 % der Bevölkerung durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Die Tabellen 5.1 bis 6.4 stellen die beruflichen Abschlüsse der Bevölkerung nach Hauptfachrichtungen dar.

Deutsche sind auch Personen, die zugleich eine deutsche und eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen.

Ausländer sind Personen, die nicht als Deutsche im Sinne des Grundgesetzes gelten. Hierzu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Haupt- (Volks-)schulabschluss

Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren an Haupt- (Volks-)schulen, Sonderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe), integrierten Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie an Abendhauptschulen erworben werden.

Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR

Abschlusszeugnis der 8., 9. oder 10. Klasse der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss

Abschlusszeugnis der Realschule, der Abendrealschule, eines Realschulzweiges an Gesamtschulen, einer Freien Waldorfschule, Sonderschule, Schule mit integrierten Klassen für Hauptund Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe) sowie Versetzungszeugnis in die 11. Klasse des Gymnasiums. In einigen Bundesländern kann der Realschulabschluss auch nach dem 10. Pflichtschuljahr an Hauptschulen erworben werden. Als gleichwertig gilt das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Fachhochschulreife

- an einer allgemein bildenden Schule: Sie wird mit erfolgreichem Abschluss der 12. Klasse des Gymnasiums erworben.

- an einer beruflichen Schule: Sie kann durch den Abschluss einer Fachoberschule sowie in einem beruflichen Gymnasium, einer Berufsfachschule, Berufsoberschule/ Technischen Oberschule, Fachschule, Fachakademie erworben werden. Darüber hinaus waren diese Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)

- an einer allgemeinbildenden Schule: Abschluss eines Gymnasiums, einer Integrierten Gesamtschule, eines Abendgymnasiums, Kollegs sowie Abschluss der Erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR.
- an einer beruflichen Schule: Sie kann durch den Abschluss eines beruflichen Gymnasiums, einer Berufsachschule, Berufsoberschule/-technischen Oberschule, oder einer Fachakademie erworben werden. Darüber hinaus waren diese Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich. In der ehemaligen DDR konnte dieser Abschluss an Fachschulen im Anschluss an eine Berufsausbildung sowie in der Berufsausbildung mit Abitur erworben werden.

Anlernausbildung oder berufliches Praktikum

Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens einjährige praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. Technisches Praktikum).

Lehrausbildung einschließlich Berufsvorbereitungsjahr und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule

Die Lehrausbildung setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden Ausbildung voraus.

Ein gleichwertiger Berufsfachschulabschluss wird erworben durch das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z. B. Höhere Handelsschule, oder einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Darüber hinaus waren diese Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

Unter Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss fällt neben beruflicher Fortbildung u. a. auch die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher an Fachschulen. Der Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens befähigt z. B. zu Berufen wie Medizinisch-Technischer Assistent oder Krankenschwester/-pfleger. Weiterhin ist hier auch der Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie nachgewiesen.

Abschluss einer Fachschule in der ehemaligen DDR

Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fachund Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Den Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule haben Personen, die eine verwaltungsinterne Fachhochschule für den gehobenen nichttechnischen Dienst abgeschlossen haben.

Den Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss) haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an Höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie den früheren Ingenieurschulen nachgewiesen.

Abschluss einer Universität (wissenschaftlichen Hochschule, auch Kunsthochschule) bezieht sich auf Personen, die das Studium an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen abgeschlossen haben.

Die **Promotion** oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Hauptfachrichtung des höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/ Fachhochschulabschlusses

Es werden Personen mit einem beruflichen Ausbildungs- bzw. Fachhochschul-/Hochschulabschluss (mit Ausnahme von Absolventen einer Anlernausbildung oder eines beruflichen Praktikums oder eines Berufsvorbereitungsjahres) nach der jeweiligen (Haupt-)fachrichtung des höchsten Abschlusses dargestellt.

Von Absolventen mit einer Berufsausbildung wird der Ausbildungsberuf, von Absolventen der beruflichen Schulen die Fachrichtung, das Berufsfeld oder die Berufsgruppe und von Hochschulabsolventen das (erste) Studienfach des Abschlusses angegeben.

Erwerbspersonen

Hierzu zählen Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erwerbstätige

Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Erwerbslose

Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden.

1 Bevölkerung 2007 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss *) 1.1 Grundzahlen zur allgemeinen Schulausbildung

					Davon			
				mit alls	gemeinem Schulab	schluss		
Alter von bis unter Jahren	Insgesamt 1)	noch in schulischer Ausbildung	Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne allgemeinen Schulabschluss
				1	000			
			Männli	ch				
15 - 20	2 508	1 539	407	_	414	68	5	73
20 - 25	2 517	99	632	_	812	878	10	79
25 - 30	2 457	10	634	-	758	958	9	83
30 - 35	2 393	/	679	100	625	893	7	83
35 - 40	3 111	/	899	381	678	1 029	12	104
40 - 45	3 722	/	1 232	473	747	1 122	17	121
45 - 50	3 175	/	1 150	443	573	887	13	102
50 - 55	2 858	/	1 134	393	441	790	11	82
55 - 60	2 610	/	1 217	305	343	651	12	75
60 - 65	2 183	/	1 165	120	285	523	9	74
65 und mehrZusammen	7 063 34 596	1 651	4 735 13 885	71 2 286	727 6 403	1 254 9 054	42 147	195 1 072
Zusaiiiileii	34 390	1031	13 663	2 280	0403	9034	147	10/2
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	28 226	1 406	12 326	176	5 539	7 602	117	972
Neue Länder und Berlin-Ost	6 369	245	1 559	2 110	863	1 452	30	100
			\A/ - ! L ! ! .	.L				
			Weiblio	n				
15 - 20	2 304	1 492	236	-	419	102	/	49
20 - 25	2 356	78	386	-	804	1 007	8	71
25 - 30	2 444	7	436	-	837	1 075	7	77
30 - 35	2 319	/	489	98	746	882	9	87
35 - 40	3 043	/	699	363	915	933	11	116
40 - 45	3 574	/,	922	485	1 046	973	18	123
45 - 50	3 174	/	990	447	864	748	11	107
50 - 55 55 - 60	2 868 2 684	/	1 111 1 305	419 343	621 494	596 424	11 10	103 102
60 - 65	2 252	/	1 281	135	440	301	8	79
65 und mehr	9 582	,	7 076	78	1 245	668	71	332
Zusammen	36 598	1 581	14 930	2 367	8 431	7 709	169	1 246
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	29 935	1 350	12 890	200	7 626	6 422	143	1 158
Neue Länder und Berlin-Ost		232	2 041	2 168	805	1 288	26	88
			Insgesa	mt				
15 - 20	4 812	3 030	642	_	833	169	10	122
20 - 25	4 872	177	1 018	_	1 616	1 885	18	150
25 - 30	4 901	17	1 070	_	1 595	2 034	16	160
30 - 35	4 712	/	1 169	199	1 371	1 775	16	170
35 - 40	6 154	/	1 598	743	1 593	1 962	23	220
40 - 45	7 297	/	2 154	958	1 793	2 095	35	244
45 - 50	6 348	/	2 140	890	1 437	1 635	24	210
50 - 55	5 726	/.	2 245	812	1 062	1 386	22	184
55 - 60	5 293	/,	2 522	648	837	1 076	21	178
60 - 65	4 434	/,	2 446	255	725	825	17	153
65 und mehr	16 645 71 194	3 233	11 810 28 815	149 4 653	1 971 14 834	1 922 16 764	113 316	527 2 318
-	/11/4	, 233	2001)		14 004	10 / 04	510	2 516
Nachrichtlich:	504/3	2751	25.245	271	42.475	4/02/	240	2.422
Früheres Bundesgebiet	58 162	2 756	25 215	376 4 277	13 165	14 024	260	2 130
Neue Länder und Berlin-Ost	13 032	477	3 600	4 277	1 669	2 740	56	188

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. 262 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

1 Bevölkerung 2007 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss *) 1.1 Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung

					Davon			
				mit alls	emeinem Schulab	schluss		
Alter von bis unter Jahren	Insgesamt 1)	noch in schulischer Ausbildung	Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne allgemeinen Schulabschluss
					%			
			Männli	ch				
15 - 20	100	61,4	16,2	_	16,5	2,7	0,2	2,9
20 - 25	100	3,9	25,1	-	32,3	34,9	0,4	3,1
25 - 30	100	0,4	25,8	-	30,9	39,0	0,3	3,4
30 - 35	100	/	28,4	4,2	26,1	37,3	0,3	3,5
35 - 40	100	/	28,9	12,2	21,8	33,1	0,4	3,3
40 - 45	100	/	33,1	12,7	20,1	30,1	0,5	3,3
45 - 50	100	/	36,2	13,9	18,0	28,0	0,4	3,2
50 - 55	100	/	39,7	13,8	15,4	27,6	0,4	2,9
55 - 60	100	/,	46,6	11,7	13,2	25,0	0,4	2,9
60 - 65	100 100	/,	53,4	5,5	13,0	24,0	0,4	3,4 2,8
65 und mehrZusammen	100 100	4,8	67,0 40,1	1,0 6,6	10,3 18,5	17,8 26,2	0,6 0,4	2,8 3,1
		.,-	•	,	-,-	ŕ	,	-,
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	100	5,0	43,7	0,6	19,6	26,9	0,4	3,4
Neue Länder und Berlin-Ost	100	3,8	24,5	33,1	13,6	22,8	0,5	1,6
			Weiblio	:h				
15 - 20	100	64,7	10,2	_	18,2	4,4	/	2,1
20 - 25	100	3,3	16,4	_	34,1	42,7	0,3	3,0
25 - 30	100	0,3	17,8	_	34,2	44,0	0,3	3,2
30 - 35	100	/	21,1	4,2	32,2	38,0	0,4	3,7
35 - 40	100	/	23,0	11,9	30,1	30,7	0,4	3,8
40 - 45	100	/	25,8	13,6	29,3	27,2	0,5	3,4
45 - 50	100	/	31,2	14,1	27,2	23,6	0,4	3,4
50 - 55	100	/	38,8	14,6	21,7	20,8	0,4	3,6
55 - 60	100	/	48,6	12,8	18,4	15,8	0,4	3,8
60 - 65	100	/	56,9	6,0	19,6	13,4	0,4	3,5
65 und mehr	100	/	73,8	0,8	13,0	7,0	0,7	3,5
Zusammen	100	4,3	40,8	6,5	23,0	21,1	0,5	3,4
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	100	4,5	43,1	0,7	25,5	21,5	0,5	3,9
Neue Länder und Berlin-Ost		3,5	30,6	32,5	12,1	19,3	0,4	1,3
·			Insgesa	mt				
45 20	400		· ·		4= 0	2 =		2 -
15 - 20	100	63,0	13,4	-	17,3	3,5	0,2	2,5
20 - 25 25 - 30	100	3,6	20,9	_	33,2	38,7	0,4	3,1
30 - 35	100 100	0,3	21,8 24,8	4,2	32,5 29,1	41,5 37,7	0,3 0,3	3,3 3,6
35 - 40	100	/					0,3	
40 - 45	100	,	26,0 29,5	12,1 13,1	25,9 24,6	31,9 28,7	0,4	3,6 3,3
45 - 50	100	,	33,7	14,0	22,6	25,8	0,4	3,3
50 - 55	100	,	39,2	14,2	18,5	24,2	0,4	3,2
55 - 60	100	,	47,6	12,2	15,8	20,3	0,4	3,4
60 - 65	100	,	55,2	5,7	16,4	18,6	0,4	3,4
65 und mehr	100	/	71,0	0,9	11,8	11,5	0,7	3,2
Zusammen	100	4,5	40,5	6,5	20,8	23,5	0,4	3,3
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	100	4,7	43,4	0,6	22,6	24,1	0,4	3,7
Neue Länder und Berlin-Ost	100	3,7	27,6	32,8	12,8	21,0	0,4	1,4
		-,.	.,,-	=-,-	,-	-,-	-,,	-, .

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
1) Einschl. 0,4 %, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

1 Bevölkerung 2007 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss *)1.2 Grundzahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

	Davon											
				mit beruf	lichem Bildungs	abschluss			ohne			
Alter von bis unter Jahren	Insgesamt 1)	Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fachschul- abschluss 3)	Fachschul- abschluss in der ehem. DDR	Fach- hochschul- abschluss 4)	Hochschul- abschluss 5)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	beruflichen Bildungs- abschluss			
				1	1 000			I				
				Männlich								
	l		,					,				
15 - 20 20 - 25	2 508	72	/	_	-	- 12		/	2 431			
25 - 30	2 517 2 457	1 036 1 382	32 107	_	18 117	12 175	5	5	1 409 660			
30 - 35	2 393	1 313	171		184	265	31	6	418			
35 - 40	3 111	1 760	271	8	253	313	52	9	435			
40 - 45	3 722	2 134	368	22	284	343	69	11	481			
45 - 50	3 175	1 840	311	24	242	276	53	8	413			
50 - 55	2 858	1 652	258	29	225	282	51	7	345			
55 - 60	2 610	1 499	242	31	194	262	50	7	314			
60 - 65	2 183	1 220	210	31	165	211	48	5	281			
65 und mehr	7 063	4 013	661	131	419	464	118	23	1 173			
Zusammen	34 596	17 919	2 631	277	2 103	2 603	477	86	8 359			
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	28 226	14 320	2 180	25	1 749	2 110	404	68	7 248			
Neue Länder und Berlin-Ost	6 369	3 600	451	252	353	493	73	18	1 112			
				Weiblich								
15 - 20	2 304	72	1	_	_	_	_	/	2 225			
20 - 25	2 356	907	64	_	30	26	_	,	1 324			
25 - 30	2 444	1 297	143	_	126	241	7	,	621			
30 - 35	2 319	1 283	135	/	133	299	25	6	429			
35 - 40	3 043	1 819	159	50	154	299	32	7	514			
40 - 45	3 574	2 208	192	80	170	290	33	9	583			
45 - 50	3 174	1 923	167	77	139	262	25	8	566			
50 - 55	2 868	1 710	126	75	119	252	21	6	550			
55 - 60	2 684	1 577	102	64	88	192	14	6	632			
60 - 65	2 252	1 306	74	60	55	133	12	/	596			
65 und mehr	9 582	4 146	189	143	107	247	30	32	4 526			
Zusammen	36 598	18 248	1 356	551	1 120	2 241	199	85	12 566			
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	29 935	14 689	981	48	887	1 838	165	67	11 054			
Neue Länder und Berlin-Ost		3 559	375	503	233	403	34	18	1 512			
				l								
				Insgesamt								
15 - 20	4 812	144	/	-	-	-	_	/	4 656			
20 - 25	4 872	1 943	96	-	48	38	/	6	2 733			
25 - 30	4 901	2 679	251	-	243	416	12	9	1 281			
30 - 35	4 712	2 596	305	/	316	564	56	12	847			
35 - 40	6 154	3 579	430	58	407	612	84	16	949			
40 - 45	7 297	4 342	560	102	454	632	102	20	1 064			
45 - 50	6 348	3 762	478	100	381	537	77	15	979			
50 - 55	5 726	3 362	384	104	345	534	72	13	895			
55 - 60	5 293	3 076	344	95	283	454	64	14	946			
60 - 65	4 434	2 526	284	92	220	344	61	10	877			
65 und mehr	16 645	8 159	850		525	712	148	55	5 699			
Insgesamt	71 194	36 167	3 987	829	3 223	4 844	676	171	20 925			
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	58 162	29 009	3 161	73	2 637	3 948	569	135	18 302			
Neue Länder und Berlin-Ost	13 032	7 159	827	756	586	896	107	36	2 623			

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. 372 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen
Bildungsabschluss gemacht haben.

2) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufs-

vorbereitungsjahres oder eines beruflichen Praktikums.

³⁾ Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer Schule

des Gesundheitswesens.
 Heinschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.
 Einschl. Lehrerausbildung.

1 Bevölkerung 2007 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss *) 1.2 Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

					Da	von			
				mit beruf	lichem Bildungs				
Alter von bis unter Jahren	Insgesamt 1)	Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fachschul- abschluss 3)	Fachschul- abschluss in der ehem. DDR	Fach- hochschul- abschluss 4)	Hochschul- abschluss 5)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne beruflichen Bildungs- abschluss
					%				
				AAV!:- -					
				Männlich					
15 - 20	100	2,9	/	-	-	_		/	96,9
20 - 25	100	41,2	1,3	_	0,7	0,5	/	/	56,0
25 - 30	100 100	56,2 54,9	4,4 7,1	- /	4,8 7,7	7,1 11,1	0,2 1,3	0,2 0,3	26,8 17,5
30 - 35 35 - 40	100	56,6	8,7	0,3	8,1	10,1	1,7	0,3	14,0
40 - 45	100	57,3	9,9	0,6	7,6	9,2	1,8	0,3	12,9
45 - 50	100	57,9	9,8	0,7	7,6 7,6	8,7	1,7	0,2	13,0
50 - 55	100	57,8	9,0	1,0	7,9	9,9	1,8	0,2	12,1
55 - 60	100	57,4	9,3	1,2	7,4	10,0	1,9	0,3	12,0
60 - 65	100	55,9	9,6	1,4	7,6	9,7	2,2	0,2	12,9
65 und mehr	100	56,8	9,4	1,9	5,9	6,6	1,7	0,3	16,6
Zusammen	100	51,8	7,6	0,8	6,1	7,5	1,4	0,2	24,2
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	50,7	7 7	0,1	6,2	7,5	1,4	0,2	25,7
Neue Länder und Berlin-Ost		56,5	7,7 7,1	4,0	5,5	7,5 7,7	1,4	0,2	17,5
Neue Lander und Bertin-Ost	100	56,5	7,1	4,0	5,5	7,7	1,1	0,5	17,5
				Weiblich					
15 - 20	100	3,1	/	_	_	_	_	1	96,6
20 - 25	100	38,5	2,7	_	1,3	1,1	_	,	56,2
25 - 30	100	53,1	5,9	_	5,2	9,9	0,3	,	25,4
30 - 35	100	55,3	5,8	/	5,7	12,9	1,1	0,2	18,5
35 - 40	100	59,8	5,2	1,6	5,1	9,8	1,0	0,2	16,9
40 - 45	100	61,8	5,4	2,2	4,8	8,1	0,9	0,3	16,3
45 - 50	100	60,6	5,3	2,4	4,4	8,2	0,8	0,2	17,8
50 - 55	100	59,6	4,4	2,6	4,2	8,8	0,7	0,2	19,2
55 - 60	100	58,8	3,8	2,4	3,3	7,2	0,5	0,2	23,5
60 - 65	100	58,0	3,3	2,7	2,4	5,9	0,6	/	26,5
65 und mehr	100	43,3	2,0	1,5	1,1	2,6	0,3	0,3	47,2
Zusammen	100	49,9	3,7	1,5	3,1	6,1	0,5	0,2	34,3
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	49,1	3,3	0,2	3,0	6,1	0,5	0,2	36,9
Neue Länder und Berlin-Ost	100	53,4	5,6	7,6	3,5	6,0	0,5	0,3	22,7
				Insgesamt					
15 - 20	100	3,0	I	=	_	=	_	1	96,8
20 - 25	100	39,9	2,0	<u>-</u>	1,0	0,8		0,1	56,8 56,1
25 - 30	100			_			0.2		
30 - 35	100	54,/ 55,1	5,1 6,5		5,0 6,7	8,5 12,0	0,2 1,2	0,2	26,1 18,0
35 - 40	100	58,2	7,0	0,9	6,6	10,0	1,4	0,3	15,4
40 - 45	100	59,5	7,7	1,4	6,2	8,7	1,4	0,3	14,6
45 - 50	100	59,3	7,5	1,6	6,0	8,5	1,2	0,2	15,4
50 - 55	100	58,7	6,7	1,8	6,0	9,3	1,3	0,2	15,6
55 - 60	100	58,1	6,5	1,8	5,3	8,6	1,2	0,3	17,9
60 - 65	100	57,0	6,4	2,1	5,0	7,8	1,4	0,2	19,8
65 und mehr	100	49,0	5,1	1,6	3,2	4,3	0,9	0,3	34,2
Zusammen	100	50,8	5,6	1,2	4,5	6,8	0,9	0,2	29,4
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	49,9	5,4	0,1	4,5	6,8	1,0	0,2	31,5
Neue Länder und Berlin-Ost		54,9	6,3		4,5	6,9	0,8	0,3	20,1
		,,	-,,,	2,0	.,,,	-,,	2,0	-,,,	,-

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
1) Einschl. 0,5 %, die keine Angaben zum beruflichen
Bildungsabschluss gemacht haben.
2) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufsvorbereitungsjahres oder eines beruflichen Praktikums.

³⁾ Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer Schule

des Gesundheitswesens.
 Heinschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.
 Einschl. Lehrerausbildung.

2 Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss *)2.1 Grundzahlen zur allgemeinen Schulausbildung

					Davon			
				mit alls	gemeinem Schulab	schluss		
Land	Insgesamt 1)	noch in schulischer Ausbildung	Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne allgemeinen Schulabschluss
				1	. 000			
			Männli	ch				
Deutschland	34 596	1 651	13 885	2 286	6 403	9 054	147	1 072
Baden-Württemberg	4 469	224	2 002	29	853	1 182	18	143
Bayern	5 205	224	2 616	37	912	1 262	20	118
Berlin	1 466	74	355	135	261	564	/	78
Brandenburg	1 124	54	272	361	149	245	20	21
Bremen	279	15	104	/,	60	82	16	13
Hamburg Hessen	747 2 538	35 123	224 1 007	/ 19	162 545	273 759	16	29 77
Mecklenburg-Vorpommern	748	32	206	237	112	759 141	/,	16
Niedersachsen	3 312	159	1 383	257	842	768	25	99
Nordrhein-Westfalen	7 461	414	3 208	31	1 332	2 125	12	316
Rheinland-Pfalz	1 695	82	839	7	300	417	1	46
Saarland	439	21	223	1	67	101	,	21
Sachsen	1 850	62	438	651	238	439	,	21
Sachsen-Anhalt	1 065	39	295	352	155	194	6	20
Schleswig-Holstein	1 179	62	470	8	281	296	16	41
Thüringen	1 016	33	242	386	133	208	/	13
Nachrichtlich:	20.224	4.00	42.224	477	5 520	7.00	447	070
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	28 226 6 369	1 406 245	12 326 1 559	176 2 110	5 539 863	7 602 1 452	117 30	972 100
			Weibl	ich				
Deutschland	36 598	1 581	14 930	2 367	8 431	7 709	169	1 246
Baden-Württemberg	4 702	217	2 026	30	1 252	950	29	177
Bayern	5 508	218	2 669	39	1 354	1 010	31	156
Berlin	1 550	67	399	144	333	522	1	84
Brandenburg	1 156	45	345	359	128	236	18	19
Bremen	301	14	110	/	76	78	/	19
Hamburg	796	33	237	/	200	264	19	33
Hessen	2 687	129	1 035	23	759	630	/	94
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen	768	30	245	259	102	114	/	13
Nordrhein-Westfalen	3 495 7 982	157 390	1 458	29 40	1 055	641 1 890	28 13	113 377
Rheinland-Pfalz	1 787	76	3 468 877	9	1 766 435	333	15	53
Saarland	471	20	245	1	93	83	/	20
Sachsen	1 963	57	632	661	227	366		19
Sachsen-Anhalt	1 128	38	372	371	141	179	/	18
Schleswig-Holstein	1 250	54	498	11	389	231	14	44
Thüringen	1 055	37	315	387	120	185	/	8
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	29 935 6 663	1 350 232	12 890 2 041	200 2 168	7 626 805	6 422 1 288	143 26	1 158 88
			Insges	amt				
Deutschland	71 194	3 233	28 815	4 653	14 834	16 764	316	2 318
Baden-Württemberg	9 172	441	4 029	60	2 105	2 132	47	319
Bayern	10 713	443	5 285	76	2 266	2 272	51	274
Berlin	3 016	140	754	279	595	1 085	/	162
Brandenburg	2 279	99	617	720	277	480	38	40
Bremen	581	28	214	/	136	159	/	32
Hamburg Hessen	1 543 5 224	68 252	461 2 042	9 42	362 1 304	536 1 389	35	63 171
Mecklenburg-Vorpommern	5 224 1 516	61	2 042 451	42 496	214	256	9	28
Niedersachsen	6 808	316	2 841	53	1 897	1 409	53	212
Nordrhein-Westfalen	15 443	804	6 675	71	3 098	4 015	25	693
Rheinland-Pfalz	3 481	158	1 715	15	735	750	-5	99
Saarland	911	40	467	/	160	183	6	41
Sachsen	3 813	119	1 071	1 312	466	805	/	41
Sachsen-Anhalt	2 193	77	667	723	296	373	10	38
Schleswig-Holstein Thüringen	2 429 2 072	116 70	967 558	19 773	670 253	527 393	30 /	85 21
Nachrichtlich:	20,2	, 0	550	,,,	233	2,2	,	21
Früheres Bundesgebiet	58 162	2 756	25 215	376	13 165	14 024	260	2 130
Neue Länder und Berlin-Ost	13 032	477	3 600	4 277	1 669	2 740	56	188

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
1) Einschl. 262 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2 Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss *)2.1 Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung

			ماله +: ص	amainam Cabulah	a a b l u a a		
Insgesamt 1)	noch in schulischer Ausbildung	Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne allgemeinen Schulabschluss
				%			
		Männli	:h				
100	4,8	40,1	6,6	18,5	26,2	0,4	3,1
100	5,0	44,8	0,7	19,1	26,4	0,4	3,2
						0,4	2,3
						1 0	5,3 1,8
			52,2			1,6	4,
100	4,7	30,0	΄,	21,7	36,5	2,2	3,
100	4,9	39,7	0,7	21,5	29,9	/	3,
	4,2	27,6	31,6	15,0	18,9	/	2,
							3,
						0,2	4, 2,
			0,4	,		/	4,
100	3,4	23,7	35,2	12,9	23,7	,	1,
100	3,7	27,7	33,0	14,6	18,3	0,5	1,
100	5,3	39,8	0,7	23,8	25,1	1,3	3,
100	3,2	23,8	37,9	13,1	20,4	/	1,2
100 100	5,0 3,8	43,/ 24,5	0,6 33,1	19,6 13,6	26,9 22,8	0,4	3,4 1,6
		Weibli	ich				
100	/13			23.0	21.1	0.5	3,4
							3,
				,	,	,	2,8
100	4,3	25,7	9,3	21,5	33,6	,	5,4
100	3,9	29,8	31,0	11,0	20,4	1,6	1,
100	4,5	36,5	/	25,1	25,7	/	6,
			/			2,4	4,
						/	3, 1,
						0.8	3,
100							4,
100	4,2	49,1	0,5	24,3	18,6	,	3,
100	4,2	51,9	/	19,8	17,5	/	4,
			,	,		-,	1,
			,			1 1	1,
100	4,5 3,5	29,9	36,7	11,3	17,5	1,1	3,5 0,8
100 100	4,5 3.5	43,1 30.6	0,7 32.5	25,5 12.1	21,5 19.3	0,5 0.4	3, 1,
	ŕ	Insges		ŕ	•	•	,
100	4.5	_		20.9	22.5	0.4	9:
							3, 3
100	4,1	49,3	0,7	21,2	21,2	0,5	2,
100	4,7	25,0	9,2	19,7	36,0	/	5,
100	4,3	27,1	31,6	12,1	21,1	1,7	1,
100	4,8	36,9	_ /	23,3	27,4	_ /	5,
	4,4						4,
						0,2	3,: 1,:
						0.8	3,
100	5,2	43,2	0,5	20,1	26,0	0,2	4,
100	4,5	49,3	0,4	21,1	21,5	/	2,
100	4,4	51,3	/	17,6	20,1	0,7	4,
	3,1		34,4	12,2	21,1	_ /	1,
							1,
100	4,8 3,4	39,8 26,9	0,8 37,3	12,2	19,0	1,2	3,: 1,0
	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	100	Schulischer Ausbildung Haupt- (Volks-) Schulabschluss	Insgesamt 1)	Insgesamt 1)	Schulischer Ausbildung Schulebschluss Schulebschl	Insgesamt 1

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
1) Einschl. 0,4 %, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2 Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss *)2.2 Grundzahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

					Dav	von			
				mit beruf	ichem Bildungs	abschluss			ahna
Land	Insgesamt 1)	Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fachschul- abschluss 3)	Fachschul- abschluss in der ehem. DDR	Fach- hochschul- abschluss 4)	Hochschul- abschluss 5)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne beruflichen Bildungs- abschluss
					1 000				
			1	Männlich					
Deutschland	34 596	17 919	2 631	277	2 103	2 603	477	86	8 359
Baden-Württemberg	4 469	2 138	463	2//	321	316	67	6	1 131
Bayern	5 205	2 733	468	,	322	404	81	16	1 154
Berlin	1 466	602	71	19	98	218	43	/	414
Brandenburg	1 124	622	85	49	69	76	11	9	197
Bremen	279 747	132 350	15 30	/,	18 40	19 82	16	/ 8	88 215
Hessen	2 538	1 276	193	,	180	220	41	/	614
Mecklenburg-Vorpommern		419	52	29	35	48	8	,	153
Niedersachsen	3 312	1 819	234	/	194	208	31	9	796
Nordrhein-Westfalen	7 461	3 753	493	/	427	530	95	9	2 119
Rheinland-Pfalz	1 695	879	135	/	105	103	25	/	442
Saarland Sachsen		248	21	73	18	25	/	/	119
Sachsen-Anhalt	1 850 1 065	1 050 659	153 61	73 41	111 48	153 59	21 7	- 6	288 181
Schleswig-Holstein	1 179	642	81	41	48 70	59 74	16	8	278
Thüringen	1 016	597	75	43	48	69	9	1	172
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost		14 320 3 600	2 180 451	25 252	1 749 353	2 110 493	404 73	68 18	7 248 1 112
				Weiblich					
Deutschland	36 598	18 248	1 356	551	1 120	2 241	199	85	12 566
Baden-Württemberg	4 702	2 206	192	8	172	263	27	6	1 790
Bayern	5 508 1 550	2 719 664	247 63	8 54	150 72	332 199	33 21	20	1 955 477
Brandenburg	1 156	616	49	95	49	68	/	10	255
Bremen		133	9	1	11	21	'/	/	122
Hamburg	796	368	22	,	30	80	9	8	270
Hessen	2 687	1 302	93	5	87	192	17	/	973
Mecklenburg-Vorpommern	768	415	32	61	21	35	/	/	194
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen		1 799	91	5	87	179	13	9 8	1 286
Rheinland-Pfalz	7 982 1 787	3 981 861	187 53	9	223 50	474 89	38 9	0	3 011 717
Saarland	471	229	8	1	8	23	í	,	191
Sachsen		1 034	189	128	66	116	10	,	419
Sachsen-Anhalt		646	35	89	31	49	/	/	265
Schleswig-Holstein Thüringen	1 250 1 055	691 585	39 45	/ 80	31 33	66 56	/	7	396 245
Nachrichtlich:							,	,	
Früheres Bundesgebiet	29 935	14 689	981	48	887	1 838	165	67	11 054
Neue Länder und Berlin-Ost		3 559	375	503	233	403	34	18	1 512
			li	nsgesamt					
Deutschland	71 194	36 167	3 987	829	3 223	4 844	676	171	20 925
Baden-Württemberg	9 172	4 344	656	11	493	578	94	12	2 920
Bayern	10 713	5 453	715	12	471	736	115	36	3 109
Berlin Brandenburg	3 016 2 279	1 265 1 237	134 135	73 145	169 118	417 143	64 16	/ 19	891 452
Bremen	581	1 237 265	24	145	28	40	16	19	209
Hamburg	1 543	718	52	/	70	162	26	16	485
Hessen	5 224	2 578	287	9	267	412	57	8	1 587
Mecklenburg-Vorpommern	1 516	834	85	90	56	84	11	/	347
Niedersachsen	6 808	3 618	325	9	281	387	45	18	2 081
Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz	15 443 3 481	7 733	681 188	13	650 154	1 004 192	133 34	17	5 129
Saarland	911	1 740 476	188	/,	154 26	192 48	34 /	/	1 159 310
Sachsen	3 813	2 084	342	201	177	269	32	,	707
Sachsen-Anhalt		1 305	96	130	79	107	9	10	446
Schleswig-Holstein	2 429	1 333	120	5	102	141	19	16	674
Thüringen	2 072	1 183	120	123	81	125	13	/	417
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	58 162 13 032	29 009 7 159	3 161 827	73 756	2 637 586	3 948 896	569 107	135 36	18 302 2 623
Lander and Dellin Out	1 17072	/ 139	027	/ 36	200	090	107	96	2 023

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
1) Einschl. 372 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen
Bildungsabschluss gemacht haben.
2) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufsvorbereitungsjahres oder eines beruflichen Praktikums.

Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.
 Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.
 Einschl. Lehrerausbildung.

2 Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss *)2.2 Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

Archemans bildium 21 Barberhales in barberhales in barberhales barberhales in barberhales barberha			Davon										
Animals					mit berufi	ichem Bildungs	abschluss		1	ohne			
Maintich	Land	Insgesamt 1)	Anlernaus-		abschluss in	hochschul-		Promotion	zur Art des	-			
Dautschland					l .	%			1				
Baden-Willfremberg				,	Männlich								
Bayern	Deutschland	100	51,8	7,6	0,8	6,1	7,5	1,4	0,2	24,2			
Berlin					/					25,3			
Bandenburg					1.2				0,3	22,2			
Bemen									0.8	17,5			
Hessen					,,,			-,-	/	31,3			
Meckleshurg-Vorpommem					/				1,1	28,8			
Nederscheen					2.0				/,	24,2			
Nordhein-Westfalen					3,9	,			0.3	24,0			
Sarland				,	/					28,4			
Sachsen					,				1	26,1			
Sachsen Anhalt				,	-	,		/	/	27,0			
Schlewig-Holstein				,		,		,					
Thindingen),6 /			,		23,6			
Früheres Bundesgebiet 100 56,5 7,7 0,1 6,2 7,5 1,4 0,2 25,					4,2	,			/	16,9			
Neurol September 100 56,5 7,1 4,0 5,5 7,7 1,1 0,3 17,													
Deutschland								,		25,7 17,5			
Deutschland		100	30,3	,	ŕ	3,3	,,,	1,1	0,5	17,5			
Baden Wittemberg		•											
Bayen									•	34,3			
Berlin								,	,				
Brandenburg.									/	30,8			
Hamburg	Brandenburg							1	0,8	22,1			
Hessen					/			/	/	40,3			
Mecklenburg-Vorpommerm					0.2				1,0	34,0			
Nedersachsen								0,6	,	25,3			
Rheinland-Pfalz								0,4	0,3	36,8			
Saarland			49,9	2,3	0,1				0,1	37,7			
Sachsen 100 52.7 9.7 6.5 3.4 5.9 0.5 / 21, Sachsen-Anhalt 100 57,3 3,1 7,9 2,7 4,3 / / 23, Schleswig-Holstein 100 55,3 3,1 7,6 3,1 5,3 / 0,6 31, Thuringen 100 55,5 4,3 7,6 3,1 5,3 / 0,6 31, Thuringen 100 49,1 3,3 0,2 3,0 6,1 0,5 0,2 36, Neue Länder und Berlin-Ost 100 53,4 5,6 7,6 3,5 6,0 0,5 0,3 22, Insegesant Insegesant Insegesant Insegesant Insegesant Insegesant Insegesant Insegesant Insegesant Insegesant <t< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td><td>/</td><td></td><td></td><td>0,5</td><td>/</td><td>40,1</td></t<>					/			0,5	/	40,1			
Sachsen-Anhalt 100 57,3 3,1 7,9 2,7 4,3 7 7 23,3 Schleswig-Holstein 100 55,3 3,1 7 2,5 5,3 7 0,6 31,1 7 2,5 5,3 7 0,6 31,2 7 2,2 5,3 7 0,6 31,2 33,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 7 7 23,3 8 6 1 2 8 6 1 2 8 6 1 2 8 6 1 2 8 6 1 2 9					6.5			0.5	/,	40,6			
Schleswig-Holstein				,		,		/	/	23,5			
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet		100		,	/			,	0,6	31,7			
Früheres Bundesgebiet	Thüringen	100	55,5	4,3	7,6	3,1	5,3	/	/	23,2			
Neue Länder und Berlin-Ost 100 53,4 5,6 7,6 3,5 6,0 0,5 0,3 22,		400	10.1	2.2		2.0		0.5		24.0			
Deutschland 100 50,8 5,6 1,2 4,5 6,8 0,9 0,2 29, Baden-Württemberg 100 47,4 7,1 0,1 5,4 6,3 1,0 0,1 31, Bayern 100 50,9 6,7 0,1 4,4 6,9 1,1 0,3 29, Berlin 100 41,9 4,4 2,4 5,6 13,8 2,1 / 29, Brandenburg 100 54,3 5,9 6,3 5,2 6,3 0,7 0,8 19, Bremen 100 45,6 4,2 / 4,9 6,9 / / 36, Hamburg 100 46,5 3,4 / 4,6 10,5 1,7 1,1 31, Hessen 100 46,5 3,4 / 4,6 10,5 1,7 1,1 0,2 30, Mecklenburg-Vorpommer 100 55,0 5,6 6,0 3										36,9 22,7			
Baden-Württemberg 100 47,4 7,1 0,1 5,4 6,3 1,0 0,1 31, Bayers 100 50,9 6,7 0,1 4,4 6,9 1,1 0,3 29, Brandenburg 100 41,9 4,4 2,4 5,6 13,8 2,1 / 29, Brandenburg 100 54,3 5,9 6,3 5,2 6,3 0,7 0,8 19, Bremen 100 45,6 4,2 / 4,9 6,9 / / 4,9 6,9 / / 36, Bremen 100 45,6 4,2 / 4,9 6,9 / / / 36, Bremen 100 46,5 3,4 / 4,6 10,5 1,7 1,1 31, Bremen 31,0 36, Bremen 100 46,5 3,4 / 4,6 10,5 1,7 1,1 31, Bremen 36, Bremen 100 46,5 3,4 / 4,6 10,5 1,7 1,1 31, Bremen 30, Bremen				Ir	nsgesamt								
Baden-Württemberg 100 47,4 7,1 0,1 5,4 6,3 1,0 0,1 31, Bayern Bayern 100 50,9 6,7 0,1 4,4 6,9 1,1 0,3 29, Berlin 100 41,9 4,4 2,4 5,6 13,8 2,1 / 29, Brandenburg 100 54,3 5,9 6,3 5,2 6,3 0,7 0,8 19, Bremen 100 45,6 4,2 / 4,9 6,9 / / 36, Hamburg 100 46,5 3,4 / 4,6 10,5 1,7 1,1 31, Hessen 100 49,3 5,5 0,2 5,1 7,9 1,1 0,2 30, Mecklenburg-Vorpommern 100 55,0 5,6 6,0 3,7 5,5 0,7 / 22, Neddersachsen 100 50,1 4,4 0,1 4,2	Deutschland	100	50.8	5.6	1,2	4.5	6.8	0.9	0.2	29,4			
Berlin 100 41,9 4,4 2,4 5,6 13,8 2,1 / 29, Brandenburg 100 54,3 5,9 6,3 5,2 6,3 0,7 0,8 19, Bremen 100 45,6 4,2 / 4,9 6,9 / / 36, Hamburg 100 46,5 3,4 / 4,6 10,5 1,7 1,1 31, Hessen 100 49,3 5,5 0,2 5,1 7,9 1,1 0,2 30, Mecklenburg-Vorpommern 100 55,0 5,6 6,0 3,7 5,5 0,7 / 22, Niedersachsen 100 53,2 4,8 0,1 4,1 5,7 0,7 0,3 30, Niedersachsen 100 50,1 4,4 0,1 4,1 5,7 0,7 0,3 30, Nordrhein-Westfalen 100 50,1 4,4 0,1 4,2	Baden-Württemberg	100	47,4	7,1	0,1	5,4	6,3	1,0	0,1	31,8			
Brandenburg 100 54,3 5,9 6,3 5,2 6,3 0,7 0,8 19, Bremen 100 45,6 4,2 / 4,9 6,9 / / 36, Hamburg 100 46,5 3,4 / 4,6 10,5 1,7 1,1 31, Hessen 100 49,3 5,5 0,2 5,1 7,9 1,1 0,2 30, Mecklenburg-Vorpommern 100 55,0 5,6 6,0 3,7 5,5 0,7 / 22, Niedersachsen 100 53,2 4,8 0,1 4,1 5,7 0,7 0,3 30, Nordrhein-Westfalen 100 50,1 4,4 0,1 4,2 6,5 0,9 0,1 33, Reinland-Pfalz 100 50,0 5,4 / 4,4 5,5 1,0 / 33, Sachsen-Malt 100 52,3 3,2 / 2,9									0,3	29,0			
Bremen 100 45,6 4,2 / 4,9 6,9 / / 36,4 Hamburg 100 46,5 3,4 / 4,6 10,5 1,7 1,1 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 32, 30, <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>/</td> <td>29,5</td>									/	29,5			
Hamburg 100 46,5 3,4 / 4,6 10,5 1,7 1,1 31, Hessen 100 49,3 5,5 0,2 5,1 7,9 1,1 0,2 30, Mecklenburg-Vorpommern 100 55,0 5,6 6,0 3,7 5,5 0,7 / 22, Niedersachsen 100 53,2 4,8 0,1 4,1 5,7 0,7 0,3 30, Nordrhein-Westfalen 100 50,1 4,4 0,1 4,2 6,5 0,9 0,1 33, Rheinland-Pfalz 100 50,0 5,4 / 4,4 5,5 1,0 / 33, Saarland 100 52,3 3,2 / 2,9 5,3 / / 34, Sachsen-Menhalt 100 54,6 9,0 5,3 4,6 7,1 0,8 / 18, Sachsen-Anhalt 100 54,9 4,9 0,2 4,2 5,8 0,8 0,7 27, Thüringen 100 54,9					6,3			0,7	0,8				
Hessen 100 49,3 5,5 0,2 5,1 7,9 1,1 0,2 30, Mecklenburg-Vorpommern 100 55,0 5,6 6,0 3,7 5,5 0,7 / 22, Niedersachsen 100 53,2 4,8 0,1 4,1 5,7 0,7 0,3 30, Nordrhein-Westfalen 100 50,1 4,4 0,1 4,2 6,5 0,9 0,1 33, Rheinland-Pfalz 100 50,0 5,4 / 4,4 5,5 1,0 / 33, Sarland 100 52,3 3,2 / 2,9 5,3 / / 34, Sachsen-Anhalt 100 54,6 9,0 5,3 4,6 7,1 0,8 / 18 Sachsen-Anhalt 100 59,5 4,4 5,9 3,6 4,9 0,4 0,5 20, Schleswig-Holstein 100 54,9 4,9 0,2					/			1.7	1.1	31,5			
Mecklenburg-Vorpommern 100 55,0 5,6 6,0 3,7 5,5 0,7 / 22, Niedersachsen 100 53,2 4,8 0,1 4,1 5,7 0,7 0,3 30, Nordrhein-Westfalen 100 50,1 4,4 0,1 4,2 6,5 0,9 0,1 33, Rheinland-Pfalz 100 50,0 5,4 / 4,4 5,5 1,0 / 33, Saarland 100 52,3 3,2 / 2,9 5,3 / / 34, Sachsen 100 54,6 9,0 5,3 4,6 7,1 0,8 / 18 Sachsen-Anhalt 100 59,5 4,4 5,9 3,6 4,9 0,4 0,5 20, Schleswig-Holstein 100 54,9 4,9 0,2 4,2 5,8 0,8 0,7 27, Thüringen 100 57,1 5,8 6,0	Hessen	100			0,2	5,1	7,9			30,4			
Nordrhein-Westfalen							5,5		/	22,9			
Rheinland-Pfalz 100 50,0 5,4 / 4,4 5,5 1,0 / 33, Saarland 100 52,3 3,2 / 2,9 5,3 / / 34, Sachsen 100 54,6 9,0 5,3 4,6 7,1 0,8 / 18, Sachsen-Anhalt 100 59,5 4,4 5,9 3,6 4,9 0,4 0,5 20, Schleswig-Holstein 100 54,9 4,9 0,2 4,2 5,8 0,8 0,7 27, Thüringen 100 57,1 5,8 6,0 3,9 6,0 0,6 / 20, Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 100 49,9 5,4 0,1 4,5 6,8 1,0 0,2 31,										30,6			
Saarland 100 52,3 3,2 / 2,9 5,3 / / 34, Sachsen 100 54,6 9,0 5,3 4,6 7,1 0,8 / 18, Sachsen-Anhalt 100 59,5 4,4 5,9 3,6 4,9 0,4 0,5 20, Schleswig-Holstein 100 54,9 4,9 0,2 4,2 5,8 0,8 0,7 27, Thüringen 100 57,1 5,8 6,0 3,9 6,0 0,6 / 20, Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 100 49,9 5,4 0,1 4,5 6,8 1,0 0,2 31,									0,1	33,2			
Sachsen 100 54,6 9,0 5,3 4,6 7,1 0,8 / 18, Sachsen-Anhalt 100 59,5 4,4 5,9 3,6 4,9 0,4 0,5 20, Schleswig-Holstein 100 54,9 4,9 0,2 4,2 5,8 0,8 0,7 27, Thüringen 100 57,1 5,8 6,0 3,9 6,0 0,6 / 20, Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 100 49,9 5,4 0,1 4,5 6,8 1,0 0,2 31,					/			1,0	/	34,1			
Schleswig-Holstein 100 54,9 4,9 0,2 4,2 5,8 0,8 0,7 27, 100 Thüringen 100 57,1 5,8 6,0 3,9 6,0 0,6 / 20, 0,6 Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 100 49,9 5,4 0,1 4,5 6,8 1,0 0,2 31,		100	54,6	9,0		4,6	7,1		,	18,5			
Thüringen 100 57,1 5,8 6,0 3,9 6,0 0,6 / 20, Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 100 49,9 5,4 0,1 4,5 6,8 1,0 0,2 31,										20,3			
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet									0,/	27,8 20,1			
Früheres Bundesgebiet	-	100	J/,1	,,0	0,0	5,5	0,0	0,0	1	20,1			
		100	49,9	5.4	0,1	4.5	6,8	1,0	0,2	31,5			
	Neue Länder und Berlin-Ost	100								20,1			

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
1) Einschl. 0,5 %, die keine Angaben zum beruflichen
Bildungsabschluss gemacht haben.
2) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufsvorbereitungsjahres oder eines beruflichen Praktikums.

Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.
 Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.
 Einschl. Lehrerausbildung.

3 Deutsche Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss *)3.1 Grundzahlen zur allgemeinen Schulausbildung

					Davon			
				mit alls	gemeinem Schulab	schluss		
Land	Insgesamt 1)	noch in schulischer Ausbildung	Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne allgemeinen Schulabschluss
				1	000			
			Männli	ch				
Deutschland	31 356	1 488	12 575	2 273	5 939	8 261	132	606
Baden-Württemberg	3 898	200	1 721	29	776	1 077	16	67
Bayern	4 678	204	2 360	36	853	1 122	18	72
Berlin Brandenburg	1 251 1 093	62 51	300 267	134 360	231 144	487 233	/ 19	35 16
Bremen	241	12	92	36U /	53	72	19	7
Hamburg	635	27	188	/	143	242	13	14
Hessen	2 246	108	896	19	495	683	/	38
Mecklenburg-Vorpommern	729	30	202	237	107	134	/	14
Niedersachsen	3 079	148	1 299	24	792	717	23	68
Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz	6 615	363	2 871	30	1 224 281	1 943 384	10	156
Saarland	1 552 400	76 18	774 207	7	62	91	/	28 14
Sachsen	1 791	61	425	647	228	411	/	19
Sachsen-Anhalt	1 041	37	289	350	152	187	5	17
Schleswig-Holstein	1 115	59	450	8	270	279	15	30
Thüringen	992	33	235	384	128	200	/	10
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	25 180	1 253	11 059	173	5 108	6 890	104	521
Neue Länder und Berlin-Ost	6 176	235	1 516	2 101	831	1 370	28	85
			Weibl	ich				
Deutschland	33 537	1 428	13 890	2 358	7 975	6 913	153	670
Baden-Württemberg	4 151	193	1 801	30	1 169	834	26	79
Bayern Berlin	4 997 1 355	197 57	2 457 362	39 143	1 284 307	868	29	94 34
Brandenburg	1 128	57 44	342	358	123	451 222	/ 17	16
Bremen	265	11	102	/	70	64	1/	11
Hamburg	694	27	211	,	185	235	16	12
Hessen	2 391	112	941	23	708	552	/	40
Mecklenburg-Vorpommern	755	28	244	258	99	109	/	12
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	3 276 7 179	145 346	1 390 3 195	28 38	1 013 1 662	584 1 712	26 11	74 179
Rheinland-Pfalz	1 661	71	831	9	416	301	/	30
Saarland	433	18	233	ĺ	89	71	,	12
Sachsen	1 919	54	624	660	220	342	<u>-</u>	19
Sachsen-Anhalt	1 111	37	369	370	138	172	/	17
Schleswig-Holstein Thüringen	1 182 1 040	51 37	476 312	10 386	375 117	215 178	13 /	34 8
Nachrichtlich:							•	
Früheres Bundesgebiet	27 022	1 205	11 874	196	7 194	5 700	129	590
Neue Länder und Berlin-Ost	6 515	223	2 016	2 162	781	1 213	24	81
			Insges	amt				
Deutschland	64 893	2 915	26 465	4 631	13 915	15 174	285	1 277
Baden-Württemberg	8 049	393	3 522	59	1 945	1 911	43	146
Bayern Berlin	9 675	401	4 817	75	2 137	1 990	47	166
Brandenburg	2 606 2 221	118 95	662 609	277 718	538 268	939 456	36	69 32
Bremen	506	23	195	, 10	123	136	1	18
Hamburg	1 329	55	399	8	328	477	29	26
Hessen	4 637	219	1 838	41	1 204	1 235	7	79
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen	1 484	58	446	495	206	244	/	27
Nordrhein-Westfalen	6 354 13 793	293 709	2 689 6 065	52 68	1 805 2 886	1 301 3 655	49 21	142 335
Rheinland-Pfalz	3 214	147	1 605	15	697	685	/	58
Saarland	833	36	440	1	152	162	6	26
Sachsen	3 710	115	1 049	1 307	448	754	/	37
Sachsen-Anhalt	2 151	74	657	720	290	359	9	34
Schleswig-Holstein Thüringen	2 297 2 032	110 70	926 547	18 769	644 245	493 378	28	63 18
Nachrichtlich:							,	
Früheres Bundesgebiet	52 202	2 458	22 933	368	12 303	12 590	233	1 111
Neue Länder und Berlin-Ost	12 691	458	3 532	4 263	1 612	2 584	52	166

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. 232 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

3 Deutsche Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss *)3.1 Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung

					Davon			
				mit allg	gemeinem Schulab	schluss		
Land	Insgesamt 1)	noch in schulischer Ausbildung	Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne allgemeinen Schulabschluss
			Männli		/0			
Deutschland					40.0	24.2		4.0
Baden-Württemberg	100 100	4,7 5,1	40,1 44,1	7,2 0,7	18,9 19,9	26,3 27,6	0,4 0,4	1,9 1,7
Bayern	100	4,4	50,4	0,8	18,2	24,0	0,4	1,5
Berlin	100	4,9	24,0	10,7	18,5	39,0	0,4	2,8
Brandenburg	100	4,7	24,4	32,9	13,2	21,3	1,7	1,5
Bremen	100	5,0	38,3	/	22,0	29,8	1	2,8
Hamburg	100	4,3	29,7	/	22,6	38,2	2,1	2,1
Hessen	100	4,8	39,9	0,8	22,1	30,4	/	1,7
Mecklenburg-Vorpommern	100	4,1	27,7	32,5	14,7	18,5	/	2,0
Niedersachsen	100	4,8	42,2	0,8	25,7	23,3	0,7	2,2
Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz	100 100	5,5	43,4	0,5	18,5	29,4	0,1	2,4
Saarland	100	4,9 4,5	49,8 51,8	0,4	18,1 15,6	24,7 22,7	/	1,8 3,6
Sachsen	100	4,5 3,4	23,7	36,1	12,7	23,0	/	1,1
Sachsen-Anhalt	100	3,6	27,7	33,6	14,6	17,9	0,5	1,6
Schleswig-Holstein	100	5,3	40,4	0,7	24,2	25,0	1,3	2,7
Thüringen	100	3,3	23,7	38,7	12,9	20,1	1	1,0
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	100 100	5,0 3,8	43,9 24,5	0,7 34,0	20,3 13,5	27,4 22,2	0,4 0,5	2,1 1,4
			Weibl					
Deutschland	100	4,3	41,4	7,0	23,8	20,6	0,5	2,0
Baden-Württemberg	100	4,7	43,4	0,7	28,2	20,1	0,6	1,9
Bayern	100	3,9	49,2	0,8	25,7	17,4	0,6	1,9
Berlin	100	4,2	26,7	10,5	22,7	33,3	/	2,5
Brandenburg	100	3,9	30,4	31,7	10,9	19,7	1,5	1,4
Bremen	100	4,2	38,6	1	26,5	24,3	1	4,1
Hamburg	100	3,9	30,4	/	26,6	33,8	2,3	1,7
Hessen	100	4,7	39,4	1,0	29,6	23,1	/	1,7
Mecklenburg-Vorpommern	100	3,7	32,3	34,1	13,1	14,5	/	1,6
Niedersachsen	100	4,4	42,4	0,9	30,9	17,8	0,8	2,3
Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz	100	4,8	44,5	0,5	23,1	23,9	0,2	2,5
Saarland	100 100	4,3 4,1	50,0 53,8	0,5	25,0 20,6	18,1 16,5	/,	1,8 2,7
Sachsen	100	2,8	32,5	34,4	11,4	17,8		1,0
Sachsen-Anhalt	100	3,3	33,2	33,3	12,4	15,5	/	1,5
Schleswig-Holstein	100	4,3	40,2	0,9	31,7	18,2	1,1	2,8
Thüringen	100	3,5	30,0	37,1	11,2	17,1	-,-	0,8
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	100	4.5	42.0	0.7	2//	21.4	0.5	2.2
Neue Länder und Berlin-Ost		4,5 3,4	43,9 30,9	0,7 33,2	26,6 12,0	21,1 18,6	0,5 0,4	2,2 1,2
			Insges	amt				
Deutschland	100	4,5	40,8	7,1	21,4	23,4	0,4	2,0
Baden-Württemberg	100	4,9	43,8	0,7	24,2	23,7	0,5	1,8
Bayern	100	4,1	49,8	0,8	22,1	20,6	0,5	1,7
Berlin	100	4,5	25,4	10,6	20,7	36,0	/	2,7
Brandenburg	100	4,3	27,4	32,3	12,0	20,5	1,6	1,4
Hamburg	100 100	4,6 4,1	38,5 30,0	0,6	24,3 24,7	26,9 35,9	2,2	3,5 1,9
Hessen	100	4,7	39,6	0,9	26,0	26,6	0,2	1,7
Mecklenburg-Vorpommern	100	3,9	30,0	33,3	13,9	16,4	7,2	1,8
Niedersachsen	100	4,6	42,3	0,8	28,4	20,5	0,8	2,2
Nordrhein-Westfalen	100	5,1	44,0	0,5	20,9	26,5	0,2	2,4
Rheinland-Pfalz	100	4,6	49,9	0,5	21,7	21,3	/	1,8
Saarland	100	4,3	52,8	/	18,2	19,5	0,7	3,1
Sachsen Anhalt	100	3,1	28,3	35,2	12,1	20,3	/	1,0
Sachsen-Anhalt	100 100	3,4 4,8	30,5 40,3	33,5 0,8	13,5 28,1	16,7 21,5	0,4	1,6
Thüringen	100	4,8 3,4	26,9	0,8 37,9	12,0	18,6	1,2	2,8 0,9
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	100	4,7	43,9	0,7	23,6	24,1	0,4	2,1
Neue Länder und Berlin-Ost	100	3,6	27,8	33,6	12,7	20,4	0,4	1,3

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
1) Einschl. 0,4 %, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

3 Deutsche Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss *)3.2 Grundzahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

					Dav	von			
				mit berufl	ichem Bildungs	abschluss			-1
Land	Insgesamt 1)	Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fachschul- abschluss 3)	Fachschul- abschluss in der ehem. DDR	Fach- hochschul- abschluss 4)	Hochschul- abschluss 5)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne beruflichen Bildungs- abschluss
				l	1 000				
			1	Männlich					
Deutschland	31 356	16 846	2 542	275	1 994	2 336	445	78	6 720
Baden-Württemberg	3 898	1 930	447		306	286	63	/	840
Bayern	4 678	2 536	448	/	298	351	73	14	933
Berlin	1 251	550	64	19	90	185	40	/	301
Brandenburg	1 093 241	613 122	84 15	49	67 17	71 16	10	9	185 64
Hamburg	635	316	28	/	37	73	16	8	154
Hessen	2 246	1 178	185	,	172	194	37	/	468
Mecklenburg-Vorpommern		415	52	29	33	44	8	/	143
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	3 079 6 615	1 733 3 495	227	/,	186	193	30 90	8	681
Rheinland-Pfalz	1 552	831	476 130	,	404 101	476 93	24	0/	1 635 369
Saarland	400	236	20	<u>,</u>	17	23	- /	,	96
Sachsen	1 791	1 030	151	73	105	142	19	-	272
Sachsen-Anhalt		650	61	40	47	55	7	5	170
Schleswig-Holstein Thüringen	1 115 992	622 590	79 74	43	66 46	68 66	15 8	8	248 161
mamigen	992	390	74	45	46	66	0	/	101
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet		13 302	2 096	24	1 655	1 880	377	61	5 681
Neue Länder und Berlin-Ost	6 176	3 544	446	251	339	456	68	17	1 039
	ı		,	Weiblich					
Deutschland	33 537	17 485	1 291	550	1 040	1 963	183	80	10 729
Baden-Württemberg		2 064	182	8	159	224	24	6	1 450
Bayern	4 997	2 569	231	8	136	278	29	20	1 686
Berlin	1 355	630	57	54	66	166	20	/	360
Brandenburg	1 128	609	48	95	47	62	/,	9	244
Hamburg	265 694	125 345	9 21	/	8 28	17 70	9	6	100 210
Hessen		1 227	87	5	79	167	15	/	794
Mecklenburg-Vorpommern	755	412	32	61	20	33	/	,	188
Niedersachsen		1 742	87	5	82	159	13	9	1 154
Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz	7 179	3 802	177	9	207	420	36	8	2 474
Saarland	1 661 433	828 219	51 8	/	46 7	80 21	8	/,	640 168
Sachsen		1 023	185	128	63	107	9	/	403
Sachsen-Anhalt	1 111	640	34	89	30	46	/	,	259
Schleswig-Holstein	-	670	38	/	30	61	/	7	359
Thüringen	1 040	581	45	80	32	53	/	/	239
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	27 022 6 515	13 960 3 525	924 367	47 503	817 222	1 594 369	151 32	63 18	9 275 1 454
Neue Lander und Bertin-Ost	6 212	3 323			222	369	32	16	1 454
	i			nsgesamt					
Deutschland	64 893	34 331	3 833	825	3 034	4 300	628	158	17 449
Bayern	8 049 9 675	3 994 5 105	629 680	11 11	465 434	510 629	87 102	10 34	2 290 2 619
Berlin	2 606	1 180	122	73	434 156	352	60	34 /	662
Brandenburg	2 221	1 222	132	144	114	133	14	18	429
Bremen	506	247	23	/	25	33	/	/	164
Hamburg	1 329	661	49	1	64	142	24	14	364
Hessen	4 637	2 405	272	9	251	361	53	6	1 262
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen	1 484 6 354	827 3 475	84 314	90 9	53 269	77 352	11 43	/ 17	331 1 835
Nordrhein-Westfalen	13 793	7 297	653	13	611	896	126	16	4 108
Rheinland-Pfalz	3 214	1 659	181	1	147	173	32	/	1 009
Saarland	833	455	28	,	25	44	/	,	264
Sachsen Ambalt	3 710	2 053	336	201	168	249	28	/	675
Sachsen-Anhalt	2 151 2 297	1 290 1 291	95 117	129 5	77 96	101 129	9 19	10 16	429 608
Thüringen	2 032	1 171	117	123	78	119	19	16	400
G			/		, 0	/		,	.50
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	52 202	27 263	3 020	71	2 472	3 474	527	124	14 956
Neue Länder und Berlin-Ost		7 069	813	755	562	825	101	35	2 492
		, 557	313	, , , ,	332	023	101	,,,	- 172

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
1) Einschl. 335 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen
Bildungsabschluss gemacht haben.
2) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufsvorbereitungsjahres oder eines beruflichen Praktikums.

Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.
 Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.
 Einschl. Lehrerausbildung.

3 Deutsche Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss *)3.2 Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

						von			
			1	mit berufl	ichem Bildungs	abschluss		1	ohne
Land	Insgesamt 1)	Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fachschul- abschluss 3)	Fachschul- abschluss in der ehem. DDR	Fach- hochschul- abschluss 4)	Hochschul- abschluss 5)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	beruflichen Bildungs- abschluss
				•	%			•	
			ı	Männlich					
Deutschland	100	53,7	8,1	0,9	6,4	7,5	1,4	0,2	21,4
Baden-Württemberg	100	49,5	11,5	1	7,8	7,3	1,6	/	21,5
Bayern	100	54,2	9,6	/	6,4	7,5	1,6	0,3	19,9
Berlin	100	43,9	5,1	1,5	7,2	14,8	3,2	/	24,1
Brandenburg Bremen	100 100	56,0 50,7	7,7 6,1	4 , 5	6,1 6,9	6,5 6,8	0,9	0,8	16,9 26,6
Hamburg	100	49,8	4,4	,	5,8	11,4	2,5	1,2	24,3
Hessen	100	52,4	8,3	,	7,6	8,6	1,7	-,-	20,8
Mecklenburg-Vorpommern	100	56,9	7,1	4,0	4,6	6,1	1,0	,	19,7
Niedersachsen	100	56,3	7,4	/	6,0	6,3	1,0	0,3	22,1
Nordrhein-Westfalen	100	52,8	7,2	/,	6,1	7,2	1,4	0,1	24,7
Rheinland-Pfalz Saarland	100 100	53,5 58,9	8,4 5,1	/	6,5 4,3	6,0 5,7	1,5	/,	23,8 24,0
Sachsen	100	57,5	8,4	4,1	5,9	7,9	1,1		15,2
Sachsen-Anhalt	100	62,5	5,8	3,8	4,5	5,3	0,6	0,5	16,4
Schleswig-Holstein	100	55,7	7,1	/	5,9	6,1	1,4	0,8	22,3
Thüringen	100	59,4	7,5	4,3	4,7	6,6	0,8	1	16,2
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	100 100	52,8 57,4	8,3 7,2	0,1 4,1	6,6 5,5	7,5 7,4	1,5 1,1	0,2 0,3	22,6 16,8
		,.	ŕ	Weiblich	-,-	.,.	_,_	-,,,	,-
5	1								
Deutschland	100	52,1	3,9	1,6	3,1	5,9	0,5	0,2	32,0
Baden-Württemberg	100 100	49,7 51,4	4,4 4,6	0,2 0,2	3,8 2,7	5,4 5,6	0,6 0,6	0,1 0,4	34,9 33,7
Berlin	100	46,5	4,0	4,0	4,9	12,3	1,5	0,4	26,6
Brandenburg	100	54,0	4,3	8,4	4,1	5,5	-,,,	0,8	21,6
Bremen	100	47,1	3,3	1	3,2	6,4	,	/	37,7
Hamburg	100	49,7	3,0	/	4,0	10,0	1,3	0,9	30,2
Hessen	100	51,3	3,6	0,2	3,3	7,0	0,6	/	33,2
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen	100 100	54,6	4,3	8,1	2,6	4,3	0.4	/	24,9
Nordrhein-Westfalen	100	53,2 53,0	2,7 2,5	0,2 0,1	2,5 2,9	4,9 5,9	0,4 0,5	0,3 0,1	35,2 34,5
Rheinland-Pfalz	100	49,8	3,1	0,1	2,8	4,8	0,5	0,1	38,5
Saarland	100	50,5	1,8	,	1,7	4,8	/	,	38,9
Sachsen	100	53,3	9,7	6,7	3,3	5,6	0,5	/	21,0
Sachsen-Anhalt	100	57,6	3,0	8,0	2,7	4,1	/	/	23,3
Schleswig-Holstein Thüringen	100 100	56,6 55,9	3,2 4,3	7,7	2,5 3,0	5,2 5,1	/	0,6	30,4 23,0
Nachrichtlich:		,-	.,-	.,	- /-	-,	,	,	-,-
Früheres Bundesgebiet	100	51,7	3,4	0,2	3,0	5,9	0,6	0,2	34,3
Neue Länder und Berlin-Ost	100	54,1	5,6	7,7	3,4	5,7	0,5	0,3	22,3
			Ir	nsgesamt					
Deutschland	100	52,9	5,9	1,3	4,7	6,6	1,0	0,2	26,9
Baden-Württemberg	100	49,6	7,8	0,1	5,8	6,3	1,1	0,1	28,4
Bayern	100	52,8	7,0	0,1	4,5	6,5	1,1	0,4	27,1
Berlin Brandenburg	100 100	45,3	4,7 5,9	2,8 6,5	6,0 5 1	13,5	2,3	0,8	25,4
Bremen	100	55,0 48,8	5,9 4,6	o,5	5,1 4,9	6,0 6,6	0,6	0,8	19,3 32,4
Hamburg	100	49,7	3,7	/	4,8	10,7	1,8	1,0	27,4
Hessen	100	51,9	5,9	0,2	5,4	7,8	1,1	0,1	27,2
Mecklenburg-Vorpommern	100	55,7	5,7	6,1	3,6	5,2	0,8	1	22,3
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	100	54,7	4,9	0,1	4,2	5,5	0,7	0,3	28,9
Rheinland-Pfalz	100 100	52,9	4,7	0,1	4,4	6,5	0,9	0,1	29,8
Saarland	100	51,6 54,6	5,6 3,4	/	4,6 3,0	5,4 5,2	1,0	/	31,4 31,7
Sachsen	100	55,3	9,1	5,4	4,5	6,7	0,8	/	18,2
Sachsen-Anhalt	100	60,0	4,4	6,0	3,6	4,7	0,4	0,4	19,9
Schleswig-Holstein	100	56,2	5,1	0,2	4,2	5,6	0,8	0,7	26,4
Thüringen	100	57,6	5,9	6,1	3,8	5,9	0,6	/	19,7
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	100	F2 2	F 0	0.1		/ 7	1.0	0.3	20 7
Neue Länder und Berlin-Ost	100 100	52,2 55,7	5,8 6,4	0,1 5,9	4,7 4,4	6,7 6,5	1,0 0,8	0,2 0,3	28,7 19,6
	•	,-	, .	,-	,	,-	,-	,-	, ,

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
1) Einschl. 0,5 %, die keine Angaben zum beruflichen
Bildungsabschluss gemacht haben.
2) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufsvorbereitungsjahres oder eines beruflichen Praktikums.

Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.
 Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.
 Einschl. Lehrerausbildung.

4 Ausländische Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss* 4.1 Grundzahlen zur allgemeinen Schulausbildung

Deutschland	esamt 1)	noch in schulischer Ausbildung	Haupt- (Volks-) schulabschluss	mit alla Abschluss der poly- technischen	gemeinem Schulab Realschul- oder gleichwertiger	Fachhochschul-	ohne Angabe	ohne allgemeinen
Deutschland		schulischer	' '	der poly-			ohne Angabe	
Baden-Württemberg				Oberschule	Abschluss	oder Hochschulreife	zur Art des Abschlusses	Schulabschluss
Baden-Württemberg				1	1 000			
Baden-Württemberg			Männlid	:h				
9	3 240	164	1 310	13		794	15	465
Bayern	571 527	24 21	282 256	/,	78 59	105 140	/,	76 47
Berlin	215	12	55	,	30	76		42
Brandenburg	31	/	5	,	5	11	/	/
Bremen	38	/	12	- .	7	10	-	7
Hamburg Hessen	113 292	8 16	36 111	/,	19 49	31 76	/	16 38
Mecklenburg-Vorpommern	292	16	/		49 5	76		36 /
Niedersachsen	234	11	84	/	50	51	/	31
Nordrhein-Westfalen	847	51	337	/	108	183	/	160
Rheinland-Pfalz	142	6	65	-	19	33	/,	18
Saarland Sachsen	39 59	/	15 14		10	10 27	/	7
Sachsen-Anhalt	25	/	6	,	/	8		/
Schleswig-Holstein	64	,	20	_	12	17	,	11
Thüringen	24	-	7	/	5	8	/	/
Nachrichtlich:				,				
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	3 047 193	154 10	1 267 43	/	431 32	712 82	13	451 15
	-77		Weibli				,	
Deutschland	3 061	154	1 040	9	456	796	16	576
Baden-Württemberg	551	24	225	/	83	116	/	98
Bayern	511	22	212	,	70	141	,	62
Berlin	195	10	37	/	26	70	-	50
Brandenburg	28	/	/	/	/	13	/	/
Bremen Hamburg	37 101	/ 5	8 26	/	5 15	13 29		8 21
Hessen	295	18	94	1	51	78	/	54
Mecklenburg-Vorpommern	13	/	/	,	/	5	,	/
Niedersachsen	220	12	68	/	42	57	/	38
Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz	803 125	44 5	273 45	/	104 19	178 32	/	198 23
Saarland	38) 	12	_	19	11	/	8
Sachsen	44	,	8	/	8	24	<u>'</u>	1
Sachsen-Anhalt	17	/	/	/	/	6	/	/
Schleswig-Holstein Thüringen	68 15	/	22 /	/	15 /	16 7	/	10
Nachrichtlich:		,	,	,	,		,	,
Früheres Bundesgebiet	2 913	145	1 016	/	431	722	14	568
Neue Länder und Berlin-Ost	148	9	25	6	24	74	/	8
			Insges	amt				
Deutschland	6 301	317	2 350	22		1 590	31	1 041
Baden-Württemberg	1 123	48	507	/,	161	221	/,	173
Bayern Berlin	1 038 410	42 22	468 91	/,	130 56	282 146	/	109 92
Brandenburg	58	1	8	/	9	25	/	8
Bremen	75	,	20	,	12	23	_	14
Hamburg	214	13	62	1.	34	59	6	37
Hessen Mecklenburg-Vorpommern	587 33	33	205	/,	100 8	154 12	/,	92
Niedersachsen	453	23	6 152	/	8 92	108	/	/ 70
Nordrhein-Westfalen	1 650	95	610	,	212	361	,	358
Rheinland-Pfalz	268	11	110	_	38	65	1	41
Saarland Sachsen	77	/,	27	-,	8	21	/	15
Sachsen-Anhalt	103 42	/	22 10	/	18 7	51 14	- /	/,
Schleswig-Holstein	131	6	42	1	26	33	/	21
Thüringen	39	/	10	,	8	15	,	/
Nachrichtlich:	F 0//	202	2.252	_	0.12			4.0
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	5 960 341	298 19	2 282 68	7 15		1 434 156	27 /	1 019 22

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. 30 Tsd. Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

4 Ausländische Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss* 4.1 Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung

					Davon			
				mit alls	gemeinem Schulab	schluss		
Land	Insgesamt 1)	noch in schulischer Ausbildung	Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne allgemeinen Schulabschluss
			Männli	ch	76			
Deutschland	100	F 1			14.2	24.5	0.5	14.4
Baden-Württemberg	100 100	5,1 4,3	40,4 49,3	0,4	14,3 13,6	24,5 18,4	0,5 /	14,4 13,2
Bayern	100	3,9	48,7	,	11,2	26,7	,	8,9
Berlin	100	5,4	25,3	΄,	13,9	35,4	, -	19,5
Brandenburg	100	/	17,9	,	16,5	37,2	/	/
Bremen	100	/	31,2	<u>-</u>	18,1	26,1	_	17,7
Hamburg	100	6,9	32,0	/	16,4	27,1	/	13,9
Hessen	100	5,3	38,0	/	16,9	26,1	/	13,1
Mecklenburg-Vorpommern	100		/	-,	26,6	35,1	-,	/
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	100	4,7	36,1	/,	21,5	22,0	/,	13,4
Rheinland-Pfalz	100 100	6,1 4,1	39,8 45,8	/	12,8	21,6 23,2	/,	18,9
Saarland	100	4,1	38,7	_	13,5	25,2	,	12,7 17,1
Sachsen	100	,	23,4		16,9	46,5		1/,1
Sachsen-Anhalt	100	/	25,9	,	10,9	31,2		,
Schleswig-Holstein	100	'/	31,0	_	18,1	26,7	,	17,2
Thüringen	100	<u>-</u>	27,9	/	20,8	31,6	,	/
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	100 100	5,0 5,2	41,6 22,4	/ 4,8	14,1 16,8	23,4 42,3	0,4	14,8 7,6
	100	3,2	Weibl	ŕ	10,0	42,3	,	7,0
Deutschland	100				14.0	24.0	2.5	10.0
Baden-Württemberg	100 100	5,0 4,3	34,0 40,8	0,3	14,9 15,1	26,0 21,1	0,5	18,8
Bayern	100	4,3	41,4	,	13,8	27,6	,	17,7 12,1
Berlin	100	5,3	18,9	,	13,6	36,0		25,8
Brandenburg	100	,,,,	10,5	,	15,0	47,5	1	25,6
Bremen	100	'/	21,1	1	15,0	35,6	, -	20,7
Hamburg	100	5,0	25,7	,	15,1	28,2	/	21,0
Hessen	100	6,0	31,8	/	17,2	26,4	/	18,2
Mecklenburg-Vorpommern	100	/	/	/	/	40,0	/	/
Niedersachsen	100	5,5	31,0	/,	19,0	25,8	/,	17,4
Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz	100	5,5	34,0	/	12,9	22,1	/,	24,6
Saarland	100 100	4,1	36,0	-	15,3	25,3	/,	18,5
Sachsen	100	/	31,0 19,0		17,7	29,6 54,0		20,8
Sachsen-Anhalt	100	',	17,0	,	17,7	38,1	1	,
Schleswig-Holstein	100	'/	32,2	,	21,5	23,9	΄,	15,3
Thüringen	100	,	/	,	,5	48,1	,	/
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	100	5,0	2/ 0		1/0	2/ 0	0.5	10.5
Neue Länder und Berlin-Ost		6,1	34,9 16,7	3,7	14,8 16,4	24,8 50,2	0,5 /	19,5 5,3
			Insges	amt				
Deutschland	100	5,0	37,3	0,4	14,6	25,2	0,5	16,5
Baden-Württemberg	100	4,3	45,1	/.	14,3	19,7	/.	15,4
Bayern	100	4,0	45,1	/,	12,5	27,1	/	10,5
Berlin Brandenburg	100 100	5,4	22,3	/,	13,8	35,7		22,5
Bremen	100	/	13,7 26,3	/,	16,0 16,6	42,1 30,7	/	13,1 19,2
Hamburg	100	6,0	29,0	/	15,8	27,7	2,8	17,2
Hessen	100	5,7	34,9	,	17,0	26,2	2,0	15,7
Mecklenburg-Vorpommern	100	-,,	17,8	΄,	25,7	37,1	΄,	-5,,
Niedersachsen	100	5,1	33,6	1	20,3	23,9	/	15,4
Nordrhein-Westfalen	100	5,8	37,0	/	12,8	21,9	/	21,7
Rheinland-Pfalz	100	4,1	41,2	-	14,3	24,2	/.	15,5
Saarland	100	/,	34,9	-,	10,3	27,4	/	18,9
Sachsen Sachsen-Anhalt	100	/,	21,5	/,	17,2	49,7	-,	/,
Schleswig-Holstein	100 100	4,4	24,2 31,6	/,	15,9 19,9	34,0 25,3	/,	/ 16,2
Thüringen	100	/	25,9	/	19,5	37,9	/	/
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	100 100	5,0 5.5	38,3 20,0	0,1	14,5 16.6	24,1 45.7	0,5	17,1
—————	100	5,5	20,0	4,3	16,6	45,7	/	6,6

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
1) Einschl. 0,5 %, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

4 Ausländische Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss* 4.2 Grundzahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

					Da	von			
				mit berufl	lichem Bildungs	abschluss			ohne
Land	Insgesamt 1)	Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fachschul- abschluss 3)	Fachschul- abschluss in der ehem. DDR	Fach- hochschul- abschluss 4)	Hochschul- abschluss 5)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	beruflichen Bildungs- abschluss
					1 000	I			
			ı	Männlich					
Deutschland	3 240	1 073	90	,	109	266	32	8	1 639
Baden-Württemberg	571	208	17	/	15	30	/	/	291
Bayern	527	197	20	,	23	53	8	,	221
Berlin	215	52	7		8	32	/.	/	113
Brandenburg Bremen	31 38	9 10	/	/	/	/	/,	/,	12 23
Hamburg	113	34	,		/	9	/	,	61
Hessen		98	8	<u>,</u>	, 9	26	,	,	146
Mecklenburg-Vorpommern	20	/	/	-	/	/	-	=	9
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen		86	7	-,	7	14	/	/,	115
Rheinland-Pfalz	847 142	257 48	17	/	23	55 10	5 /	/	484 74
Saarland	39	12	/	_	'/	/	/	,	23
Sachsen		20	,	/	6	11	,	<u>-</u>	16
Sachsen-Anhalt	-	9	/	/	/.	/	/.	/	10
Schleswig-Holstein Thüringen		20	/	_	/,	6	/,		30
mumgen	24	8	/	_	/	/	/	/	11
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet		1 017	84	/	95	229	27	7	1 567
Neue Länder und Berlin-Ost	193	56	6	/	14	37	/	/	73
	l		,	Weiblich					
Deutschland	3 061	762	65	/	81	278	16	5	1 837
Baden-Württemberg	551	142	10	<u>'</u>	13	39	_/	1	340
Bayern	-	151	16	/	14	54	,	,	270
Berlin	195	33	6	/	6	32	/	-,	116
Brandenburg Bremen	28 37	7 8	/	_	/	5 /	/	/	11 22
Hamburg		23	,	_	/	10	/		60
Hessen	295	75	7	-	7	25	,	,	179
Mecklenburg-Vorpommern	-	/	/	-	/.	/	/.		6
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	220 803	57 179	11	_	17	20 53	/,	/,	131 537
Rheinland-Pfalz	125	33	/	_	1/	9	/	,	77
Saarland	38	10	,	_	,	1	,	,	23
Sachsen	44	11	1	/	/	9	1	_	16
Sachsen-Anhalt		5	/		/,	/	-,	/	7
Schleswig-Holstein Thüringen		21	/	/	/	5	/	_	37 6
	15	,	,		,	,	,		Ü
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet				,				,	
Neue Länder und Berlin-Ost	2 913 148	729 34	57 8	/	70 11	244 34	14	/,	1 779 58
Nede Zander and Bernin Ost minimum	140	54		ısgesamt	11	54	,	,	70
Deutschland	l 6201	1.026		isgesaille /	100	F 4.4	40	12	2 476
Baden-Württemberg	6 301 1 123	1 836 350	155 27	/,	189 27	544 69	48 8	13	3 476 631
Bayern	1 038	348	36	/	37	107	12	/	491
Berlin	410	85	12	/	13	65	/	/	229
Brandenburg	58	15	/	/	/	10	/	/	23
Bremen		18	/		1	7	/,	/,	45 121
Hessen	214 587	57 173	/ 15		6 16	20 50	/	/	121 325
Mecklenburg-Vorpommern	33	7	1	_	/	7	/	_	16
Niedersachsen	453	143	11	-	12	35	,	/	246
Nordrhein-Westfalen	1 650	436	28	/	39	108	7,	/	1 021
Rheinland-Pfalz Saarland	268 77	81 21	7	_	7	19 /	/,	/,	150 46
Sachsen	103	30	7		9	20	/,		46 32
Sachsen-Anhalt	42	14	,	,	ĺ	6	/	/	17
Schleswig-Holstein	131	42	,	,	6	12	,	<u>,</u>	67
Thüringen	39	12	/	-	/	6	/	/	17
Nachrichtlich:	Ī								
Früheres Bundesgebiet	5 960	1 746	141		165	474	41	11	3 345

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. 37 Tsd. Personen, die keine Angaben zum beruflichen Bildungsabschluss gemacht haben.

2) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufsvorbereitungsjahres oder eines beruflichen Praktikums.

³⁾ Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer Schule

des Gesundheitswesens.
 Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.
 Einschl. Lehrerausbildung.

4 Ausländische Bevölkerung 2007 nach Ländern und Bildungsabschluss* 4.2 Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

				t. 1		von			
				mit berufl	ichem Bildungs	abschluss		1	ohne
Land	Insgesamt 1)	Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fachschul- abschluss 3)	Fachschul- abschluss in der ehem. DDR	Fach- hochschul- abschluss 4)	Hochschul- abschluss 5)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	beruflichen Bildungs- abschluss
					%				
			ı	Männlich					
Deutschland	100	33,1	2,8	1	3,4	8,2	1,0	0,2	50,6
Baden-Württemberg	100	36,4	2,9	,	2,6	5,2		-,_	50,9
Bayern	100	37,5	3,8	/	4,4	10,1	1,5	/,	42,0
Berlin Brandenburg	100 100	24,1 29,3	3,0		3,5	15,0	/	/	52,3 39,2
Bremen	100	26,1	/	<u>'</u>	/	/	/	/	61,1
Hamburg	100	30,4	/	/	/	8,1	/	/	54,2
Mecklenburg-Vorpommern	100	33,7	2,8	-	3,0	8,8	/	/	50,1
Niedersachsen	100 100	/ 36 , 7	3,1	_	3,2	6,2			47,9 49,0
Nordrhein-Westfalen	100	30,4	2,1	/	2,7	6,5	0,6	/	57,2
Rheinland-Pfalz	100	34,1	1	<u>-</u>	1	7,1	1	,	51,7
Sachsen	100	30,2	/	-,	100	100	/,	/	57,7
Sachsen-Anhalt	100 100	33,8 35,5	/	/	10,3	19,0	/		27,7 42,8
Schleswig-Holstein	100	32,0	,		',	10,1	,		47,0
Thüringen	100	32,5	,	-	,	/	,	/	45,0
Nachrichtlich:				,					
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	100 100	33,4 29,1	2,8 3,0	/	3,1 7,1	7,5 19,2	0,9 /	0,2	51,4 37,7
			,	Weiblich					
Deutschland	100	24,9	2,1	1	2,6	9,1	0,5	0,2	60,0
Baden-Württemberg	100	25,8	1,9	<u>'</u>	2,3	7,1	/	-,_	61,6
Bayern	100	29,5	3,1	/	2,8	10,6	/	/	52,8
Berlin Brandenburg	100	17,1	3,0	/	2,9	16,6	/,		59,8
Bremen	100 100	23,4 22,4	/	_	/	19,3	/		39,4 58,9
Hamburg	100	22,9	/	_	'/	10,3	/	/	59,6
Hessen	100	25,4	2,2	-	2,5	8,3	7	1	60,7
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen	100 100	26.2	/	-	/,	/	/,	_	48,6
Nordrhein-Westfalen	100	26,2 22,3	1,3	_	2,1	9,1 6,7	/	/	59,7 66,9
Rheinland-Pfalz	100	26,0	,,,	_		7,2	/	'/	61,1
Saarland	100	25,2	/	-	/	/	/	/	60,5
Sachsen	100	24,0	/	/	/,	21,2	/		35,8
Schleswig-Holstein	100 100	32,0 31,5	/		/	7,8			38,7 54,5
Thüringen	100	/	/	-	/	/,6	/	-	36,9
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	100 100	25,0 22,7	1,9 5,6	/	2,4 7,4	8,4 22,7	0,5 /	/	61,1 39,3
			Ir	ısgesamt					
Deutschland	100	29,1	2,5	1	3,0	8,6	0,8	0,2	55,2
Baden-Württemberg	100	31,2	2,4	,	2,4	6,1	0,7		56,2
Bayern	100	33,6	3,4	1	3,6	10,3	1,2	1	47,3
Berlin	100 100	20,8 26,5	3,0	/,	3,2	15,8 17,1	/,	/,	55,9 39,3
Bremen	100	24,3	,		,	8,9	/	/	60,0
Hamburg	100	26,8	,	/	2,8	9,2	,	,	56,7
Hessen	100	29,5	2,5	-	2,8	8,6	/.	/	55,4
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen	100 100	21,8	2.4	-	2.7	20,0	/,		48,2
Nordrhein-Westfalen	100	31,6 26,4	2,4 1,7		2,7 2,4	7,6 6,6	0,4	/	54,2 61,9
Rheinland-Pfalz	100	30,3	2,6	_	2,6	7,1	,,,	,	56,1
Saarland	100	27,7	/	-	/	/	,	,	59,1
SachsenSachsen-Anhalt	100	29,6	6,4	/,	9,2	19,9	/,		31,2
Schleswig-Holstein	100 100	34,0 31,8	/,	/,	4,3	15,3 8,9	/,	_	41,1 50,9
Thüringen	100	31,1	/	-	/	15,1	/	/	41,9
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	100 100	29,3 26,3	2,4 4,1	/	2,8 7,3	7,9 20,7	0,7 1,9	0,2	56,1 38,4
		20,5	.,1	,	.,5	20,7	2,7	,	50,4

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.
1) Einschl. 0,6 %, die keine Angaben zum beruflichen
Bildungsabschluss gemacht haben.
2) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufsvorbereitungsjahres oder eines beruflichen Praktikums.

Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.
 Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.
 Einschl. Lehrerausbildung.

							Davian					
			Eachback	ıschulabso	chluce 1)		Davon	Univer	sitätsabsch	duce 3)		
Hauptfachrichtung	Insgesamt	ina				lahron	ina			bis unter	Jahron	Promotion
паириасппспипу		ins- gesamt			bis unter		ins- gesamt					PIOIIIOLIOII
		gesanne	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.	
=						1 (000					
				Insgesa	mt							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	2 057	276	20	41	55	160	1 696	122	356	350	868	85
darunter:												
Erziehungswissenschaften, Lehramt		195	13	26	33	123	1 134	66	214	204	651	22
Sprachwissenschaften	. 300	30	/	5	8	14	252	26	67	57	102	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	2.522	4 245	440	242	244		4.404	444	247	201	204	۰,
darunter:	- 2532	1 265	148	342	341	432	1 184	146	347	296	394	84
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	396	33	,	9	7	14	328	39	100	71	118	35
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn		292	29	68	78	117	29	1	9	7	8	1
Wirtschaftswissenschaften		400	59	135	107	100	445	62	141	122	121	22
Volkswirtschaftslehre		38	1	/	9	24	113	7	21	28	57	11
Mathematik, Naturwissenschaften	793	148	28	44	40	36	491	70	132	128	160	154
darunter:												
Mathematik	97	6	/	/	/	/	79	7	17	16	39	12
Informatik		106	24	37	31	15	117	26	40	30	20	10
Physik, Astronomie	_	6	/	/	/	/	70	7	17	17	30	46
Chemie		20	/	/	/	11	54	6	11	12	24	38
Biologie, Biochemie, Biotechnologie		/	/	/	/	/	86	15	25	27	18	35
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	662	47	7	11	12	17	354	24	83	92	155	261
darunter: Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	430	6	,	,	,	,	215	13	E 2	57	92	209
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften		95	6	/ 15	30	44	215 97	13 5	52 18	30	92 44	209 11
darunter:	203	75	0	13	50	44	9/	5	18	50	44	11
Agrarwissenschaften	102	43	1	/	13	24	50	1	6	15	26	9
Ingenieurwissenschaften		1 246	62	234	318	633	744	55	162	202	325	65
darunter:												-
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen-												
bau/-wesen, Verfahrenstechnik	417	248	12	39	70	126	153	9	30	47	67	16
Elektrotechnik	. 271	154	5	31	45	73	107	7	26	30	44	10
Architektur		104	6	29	28	41	109	8	29	32	40	/
Bauingenieurwesen		192	6	34	43	110	102	/	24	22	52	7
Kunst, Kunstwissenschaft		113	15	29	33	37	235	24	67	62	82	10
Sonstige/Ohne Angabe	83	33	5	7	7	14	43	6	11	10	15	7
Insgesamt	8 743	3 223	291	723	836	1 373	4 844	454	1 177	1 170	2 043	676
5555	1 0,43	3223	271	, 23	0,50	1 3/ 3	7 0 7 7	7,7	1 1//	11,0	2 043	0,0
				Weiblio	ch							
	ı											
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	1 311	199	16	32	42	110	1 079	94	252	237	496	33
darunter:												
Erziehungswissenschaften, Lehramt		143	11	21	25	86	739	53	155	146	385	9
Sprachwissenschaften	. 213	22	/	/	6	10	182	21	50	44	66	9
wissenschaften	. 1056	564	96	171	162	136	476	87	161	121	106	16
darunter:	1050	504	90	1/1	102	150	4/0	67	101	121	100	10
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	157	16	1	5	1	1	134	26	49	31	28	7
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn		118	18	38	35	27	13	1	.,	1	1	_
Wirtschaftswissenschaften		159	37	59	40	24	161	35	59	41	26	/
Volkswirtschaftslehre		23	/	/	6	13	43	/	9	12	18	,
Mathematik, Naturwissenschaften		37	8	9	9	12	173	29	46	49	50	32
darunter:												
Mathematik		/	/	/	/	/	27	/	7	7	12	/
Informatik		20	/	6	6	/	21	5	5	6	/	/
Physik, Astronomie		/	1	/	/.	/	10	1	/	/	/	6
Chemie		8	/	/,	/.	/.	23	/	5	5	8	7
Biologie, Biochemie, Biotechnologie		/	/	/	/	1	51 170	10	15	17	10	14
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften darunter:	315	33	5	8	8	12	179	16	47	44	72	102
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	188	,	,	,	,	/	100	8	27	26	40	84
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften		37	/	6	16	12	45	0	10	16	40 15	04
darunter:		,,	,	3	10	12	7,7	,	10	10	1,7	,
Agrarwissenschaften	32	12	1	/	6	1	18	1	/	7	7	1
Ingenieurwissenschaften		174	16	42	52	65	136	17	36	45	38	6
darunter:	1											
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen-	1											
bau/-wesen, Verfahrenstechnik		20	/	/	7	7	16	/	/	7	/	/
Elektrotechnik		8	/	/	/	/	8	/	/	/	/	/
Architektur		33	/	13	11	5	38	5	13	13	7	/
Bauingenieurwesen		34	/	6	11	15	18	_/	6	/	6	1.
Kunst, Kunstwissenschaft		62	9	16	19	18	130	17	41	32	41	/,
Sonstige/Ohne Angabe	. 38	13	/	/	/	/	24	/	6	7	7	/
Zusammen	3 561	1 120	156	286	309	369	2 241	267	599	551	824	199
Zusamilieli	1 100 0	1 120	130	200	309	709	2 241	207	277	331	024	177

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus.

1) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

5 Bevölkerung 2007 mit Abschluss an einer Fachhochschule bzw. Universität nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen *)

5.2 Erwerbspersonen

							Davon					
			Fachhoch	nschulabsc	:hluss 1)			Univers	sitätsabsch	luss 2)		
Hauptfachrichtung	Insgesamt	ins-	davon im	Alter von .	bis unter	Jahren	ins-	davon im	Alter von .	bis unter .	Jahren	Promotion
		gesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.	gesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.	
		U			U	1 0	000	L L				
				Insgesa	mt							
	ī											
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	1 460	180	17	34	51	77	1 222	105	314	325	478	59
darunter:	024	122	11	22	21	F 7	700		100	107	252	1.6
Erziehungswissenschaften, Lehramt Sprachwissenschaften		122 20	11	23	31	57 6	788	59 20	190	187	352	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-	. 219	20	/	/	7	ь	187	20	57	53	57	13
wissenschaften	. 2054	1 032	140	318	324	250	961	129	318	281	233	61
darunter:	2054	1 0 3 2	140	516	324	250	901	129	510	201	233	01
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	314	26	1	8	7	7	261	34	91	68	68	27
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn		225	28	65	74	, 58	24	1	8	7	5	/
Wirtschaftswissenschaften		349	56	126	102	64	374	55	129	116	73	15
Volkswirtschaftslehre		25	1	1	9	11	79	6	20	25	29	8
Mathematik, Naturwissenschaften	659	130	26	43	39	22	405	63	121	119	102	124
darunter:												
Mathematik	79	5	/	/	/	/	63	6	16	15	26	10
Informatik		98	22	36	30	10	108	25	38	29	16	10
Physik, Astronomie		/	/	/	/	/	57	7	16	16	18	36
Chemie		14	/	/	/	6	39	/	10	11	14	28
Biologie, Biochemie, Biotechnologie		/	/	/	/	/	70	13	22	25	11	30
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	503	36	6	10	11	8	267	21	75	85	85	200
darunter:	225		,			,						
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)		_/	<u>/</u>	_/	_/	/	167	11	49	53	54	161
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften darunter:	149	70	5	14	29	22	72	/	16	27	24	8
Agrarwissenschaften	72	31	,	,	13	12	36	,	6	14	14	6
Ingenieurwissenschaften		895	57	225	307	305	575	48	153	194	180	50
darunter:	. 1520	673	37	223	507	505	5/5	40	155	174	100	50
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen-												
bau/-wesen, Verfahrenstechnik	306	175	12	39	68	56	118	8	28	45	37	13
Elektrotechnik		119	/	30	45	40	85	6	24	29	25	8
Architektur		81	6	27	26	23	88	7	27	30	24	1
Bauingenieurwesen		128	6	33	41	49	78	,	23	21	29	5
Kunst, Kunstwissenschaft		90	13	26	30	21	187	18	61	57	50	7
Sonstige/Ohne Angabe		23	1	6	7	7	32	/	10	9	9	6
Insgesamt	6 690	2 455	269	678	797	711	3 721	393	1 070	1 097	1 161	514
	-											
				Weiblio	:h							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	938	129	14	26	38	53	783	81	215	214	273	25
darunter:			_									_
Erziehungswissenschaften, Lehramt		90	9	17	24	40	520	47	133	131	209	7
Sprachwissenschaften	. 155	14	/	/	5	/	135	17	42	40	37	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	0/0	470	00	140	147	07	207	75	127	110	/ 5	12
darunter:	. 869	470	89	149	147	86	387	75	137	110	65	12
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	129	13	1	1	1	1	110	22	43	28	17	5
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn	_	98	18	/ 34	31	/ 15	110	1	43	28 /	1/	- -
Wirtschaftswissenschaften		138	35	51	36	16	132	30	49	36	16	
Volkswirtschaftslehre		150) 	1	6	7	31) U	8	11	9	,
Mathematik, Naturwissenschaften		27	7	7	8	5	134	25	37	42	30	26
darunter:	10,	-/	,	,	3	,	1,74		51	74	,,,	20
Mathematik	26	1	/	/	1	1	22	/	6	6	8	/
Informatik		16	,	,	,	,	17	,	1	5	1	,
Physik, Astronomie		- /	,	,	,	,	8	,	,	1	,	,
Chemie		,	,	,	,	,	15	,	,	,	<i>'</i> /	6
Biologie, Biochemie, Biotechnologie		,	,	,	,	1	41	8	12	14	6	11
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften		25	5	7	7	5	130	13	41	40	36	78
darunter:												
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	140	/	/	/	/	/	74	6	24	22	21	64
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	64	28	/	5	14	5	34	/	8	14	9	/
darunter:												
Agrarwissenschaften		10	/	/	6	/	14	/	/	7	/	/
Ingenieurwissenschaften	. 244	132	14	36	46	37	107	13	30	40	24	5
darunter:												
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen-		_	,				2.0					,
bau/-wesen, Verfahrenstechnik		15	/	/,	6	/,	13	/,	/,	6	/,	/,
Elektrotechnik		5	/	/	/	/	5	/,	1	/	/,	/,
Architektur		27	/	11	9	/	31	/,	11	11	/	/,
Bauingenieurwesen		26	/	5	10	9	16	12	5	/	/	/,
Kunst, Kunstwissenschaft	_	49	8	14	17	10	100	12	36	28	23	/
Sonstige/Ohne Angabe	. 28	9	/	/	/	/	18	/	5	6	/	/
Zusammen	2 715	870	141	247	279	202	1 693	226	510	493	463	153
		3,3	-7-	,	-,,		- 3/3	-20	,,,	.,,	,0,	

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus.

1) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

-							Davon					
			Fachhoc	hschulabsc	hluss 1)		Davon	Univer	sitätsabsch	ıluss 2)		
Hauptfachrichtung	Insgesamt	ins-	davon im	Alter von .	bis unter	lahren	ins-		Alter von .		lahren	Promotion
, 5		gesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.	gesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.	
					10 00	1 0	00		9.0 7.0	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		l
	1											
				Insgesa	mt							
Carred and Kultumuiaaanachaftan Carret												-,
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sportdarunter:	1 414	173	17	33	49	75	1 184	99	303	316	466	56
Erziehungswissenschaften, Lehramt	903	119	11	22	30	56	771	57	186	183	346	13
Sprachwissenschaften		18	/	/	6	6	178	19	53	52	54	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-												
wissenschaften	- 1985	1 005	135	310	319	241	919	119	307	271	222	61
darunter:												
Rechtswissenschaft, Rechtspflege		25	/	8	7	7	252	31	88	66	66	27
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn Wirtschaftswissenschaften		223	28	64	73	58	23	- /	126	7	5 70	15
Volkswirtschaftslehre		339 23	54 /	123	101 8	61 10	360 75	52 6	126 19	112 23	28	15 8
Mathematik, Naturwissenschaften		124	24	41	37	21	387	59	116	115	96	119
darunter:											, ,	
Mathematik	76	/	/	/	/	/	61	6	16	15	25	10
Informatik		94	21	35	29	10	105	23	38	28	16	9
Physik, Astronomie		/	/	/	/	/	54	6	15	16	17	34
Chemie		14	/	/	/	6	36	/	9	10	13	28
Biologie, Biochemie, Biotechnologie Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften		/ 34	6	10	/ 11	8	66 259	12 19	20 73	24 83	10 83	29 199
darunter:	492	34	0	10	11	ð	259	19	/3	83	83	199
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	327	1	/	/	1	1	162	10	48	51	52	160
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften		66	,	14	27	20	68	/	15	26	22	7
darunter:	1											
Agrarwissenschaften		29	/	/	12	11	33	/	6	14	13	5
Ingenieurwissenschaften	. 1 450	856	55	219	298	284	546	46	147	187	166	49
darunter: Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen-												
bau/-wesen, Verfahrenstechnik	296	169	11	38	66	53	114	7	27	45	35	13
Elektrotechnik		114	/	29	44	37	81	6	24	28	23	8
Architektur		78	5	26	25	22	84	6	26	28	23	/
Bauingenieurwesen	198	120	5	31	39	45	73	/	22	21	26	5
Kunst, Kunstwissenschaft		82	11	25	28	19	176	17	59	53	47	7
Sonstige/Ohne Angabe	. 58	23	/	6	7	6	30	/	9	9	9	6
Insgesamt	6 436	2 363	256	658	775	673	3 569	367	1 030	1 061	1 112	504
					.,,							
				Weiblio	:h							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	909	125	12	24	37	51	760	76	200	209	266	24
darunter:	909	125	13	24	3/	51	760	/6	208	209	266	24
Erziehungswissenschaften, Lehramt	602	88	9	16	23	39	508	45	129	129	205	6
Sprachwissenschaften		13	1	1	-/	1	130	16	40	39	35	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-												
wissenschaften	. 834	456	86	144	143	82	366	70	130	105	61	12
darunter:			,		,	,						
Rechtswissenschaft, Rechtspflege		13	17	7		15	105	20	40	28	17	5
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn Wirtschaftswissenschaften		97 134	17 34	34 49	31 35	15 15	10 125	/ 29	46	/ 35	/ 15	
Volkswirtschaftslehre		14	/	47	5	6	28	1	7	10	8	,
Mathematik, Naturwissenschaften		25	7	7	7	j	128	23	37	40	28	25
darunter:		-	-	*	Ź	,	_	_	- 1		_	-
Mathematik		/	/	/	/	/	21	/	6	6	8	/
Informatik		15	/	/	/	/	16	/	/	/	/	/
Physik, Astronomie		/	/	/	/	/	8	/	/	/	/	/
Chemie		/	/	/	/	/	15 39	/ 8	11	1.6	1	6 10
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften		23	1	7	7	/ 5	125	12	40	14 38	6 35	77
darunter:	223		,	,	,	,	123		40	,,,	,,,	• • •
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	136	/	/	/	/	/	71	6	24	21	20	63
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	59	26	1	5	13	/	32	/	7	13	8	/
darunter:												
Agrarwissenschaften		8	_/	_/	5	_/	12	/	/	6	/	/
Ingenieurwissenschaftendarunter:	- 225	121	13	35	42	31	98	12	28	38	21	/
Garunter: Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen-	1											
bau/-wesen, Verfahrenstechnik	27	14	,	1	6	1	12	1	1	5	1	/
Elektrotechnik		/	1	,	/	1	/	1	1	1	/	,
Architektur	. 55	26	,	11	9	/	29	,	11	10	1	,
Bauingenieurwesen		24	/	5	9	7	14	/	/	/	/	/
Kunst, Kunstwissenschaft	-	44	6	14	15	8	94	11	35	26	22	/
Sonstige/Ohne Angabe	27	9	/	/	/	/	16	/	/	6	/	/
Zusammen	2 598	829	134	239	266	189	1 620	210	489	476	444	148
		0_/							,	., 5		

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus.

1) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

5 Bevölkerung 2007 mit Abschluss an einer Fachhochschule bzw. Universität nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen *)

5.4 Erwerbslose

							Davon					
			Fachhocl	hschulabs	chluss 1)			Univers	sitätsabsch	luss 2)		
Hauptfachrichtung	Insgesamt	ins-	davon im	Alter von .	bis unter	Jahren	ins-	davon im	Alter von .	bis unter	Jahren	Promotion
		gesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.	gesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.	
						1 (000					
				Insgesa	mt							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	. 46	6	1	/	/	1	38	5	12	8	12	/
darunter:			,	,	,	,						,
Erziehungswissenschaften, Lehramt		/	/	/	/	/	17	/	/	/	6	/
Sprachwissenschaften	. 11	/	/	-	/	/	9	/	/	/	/	/
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	60	27	,		5	0	44	10	11	10	10	,
darunter:	- 69	27	/	8	5	9	41	10	11	10	10	/
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	. 10	/	1	1	_	1	9	1	/	/	/	_
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn		,	,	,	/	_	/	,	,	-	_	_
Wirtschaftswissenschaften		10	/	/	/	/	14	/	/	/	/	/
Volkswirtschaftslehre	_	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Mathematik, Naturwissenschaftendarunter:	. 29	6	/	/	/	/	19	/	/	/	5	/
Mathematik	,	,		,	1	,	1	1	,	,	,	,
Informatik	,	,	_	,	,	,	,	,	,	,	,	,
Physik, Astronomie	_	_	_	_	_	-	',	,	,	1	/	/
Chemie	. /	/	-	/	/	/	,	,	,	,	,	,
Biologie, Biochemie, Biotechnologie		/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	10	/	/	/	/	/	8	/	/	/	/	/
darunter:		,			,	,	,	,	,	,	,	,
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)		/,			/,	/	/,	/	/,	/	/	/,
darunter:	1 °	,	,	,	,	/	,	,	,	/	,	/
Agrarwissenschaften	. /	/	/	_	/	/	1	/	/	/	/	/
Ingenieurwissenschaften	69	39	,	6	9	22	29	,	6	6	14	,
darunter:												
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen-												
bau/-wesen, Verfahrenstechnik		6	/	/	/,	/	/	/	/,	/	/	_
Elektrotechnik		5 /	_	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Bauingenieurwesen		9	,	,	,	/	,	,	,	,	,	/
Kunst, Kunstwissenschaft		8	,	,	,	,	11	1	,	1	,	1
Sonstige/Ohne Angabe		/	,	,	,	,	/	,	,	,	,	,
Insgesamt	. 255	93	13	20	22	38	152	27	40	36	49	10
				Weibli	ch							
	•											
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	. 29	/	/	/	/	/	23	/	7	/	7	/
darunter:	4.5	,	,	,	,	,		,	,	,	,	,
Erziehungswissenschaften, Lehramt Sprachwissenschaften		/	/	/	/	/	12 5	/	/	/	/	/
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial-	1 ′	,	,		,		,	,	,	,	,	,
wissenschaften	. 36	14	1	1	/	1	21	6	7	1	1	/
darunter:												
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	. /	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/	-
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn		/	/	/	/	-	/	-	/	-	-	_
Wirtschaftswissenschaften		/	/	/	/,	/	7	/	/,	/	/	-
Volkswirtschaftslehre		/,		/	/,	/	6	/	/,	/	/	-,
darunter:] ,	,	/	/	,	/	0	/	/	/	/	,
Mathematik	. /	/	_	/	-	/	/	/	-	_	/	/
Informatik		/	/	1	/	/	/	/	/	/	_	_
Physik, Astronomie	,	-	-	-	-	-	/	/	-	/	/	/
Chemie	,	/	-	/	/	/	/	/	-,	/	/	/
Biologie, Biochemie, Biotechnologie	,	/	-	-,	/,	/	/	/	/,	/	/	/
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften darunter:	. 7	/	/	/	/	/	5	/	/	/	/	/
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	. /	1	_	_	1	1	1	1	1	/	1	/
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	,	1	/	/	1	,	1	,	,	1	1	,
darunter:		,	*		·		,	,		,		,
Agrarwissenschaften		/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/
Ingenieurwissenschaften	20	11	/	/	/	5	8	/	/	/	/	/
darunter: Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen-												
bau/-wesen, Verfahrenstechnik	. ,	1	1	_	1	,	1	1	_	,	1	_
Elektrotechnik		1	_	_	/	1	1	_	-	-	1	_
Architektur		,	/	/	,	,	,	/	/	/	,	-
Bauingenieurwesen		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	_
Kunst, Kunstwissenschaft		/	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/
Sonstige/Ohne Angabe	1 /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	. 118	40	7	8	12	13	73	16	21	17	19	,
	1 110	40	,		12	1)	,,	10	21	1/	19	,

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus.
1) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

6.1 Insgesamt

						Dav	von				
	Ins-			rausbildung					chulabschlı		
(Haupt-) Fachrichtung	gesamt	ins-			bis unter .		ins-			bis unter .	·
		gesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.	gesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.
						1 000					
			Ins	gesamt							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	1 065 13 093	676 12 331	115 1 651	147 2 075	178 2 603	236 6 001	389 762	31 66	53 144	101 189	205 362
darunter:	13 073	12 331	1031	2073	2 003	0 001	,02	00	1-1-1	10)	302
Management und Verwaltung	1 890	1 837	212	300	371	954	53	/	7	15	25
Wirtschaft allgemein Finanzen, Banken und Versicherungen	2 493 1 240	2 306 1 155	382 171	439 234	491 260	994 489	187 85	22 8	54 22	50 23	60 32
Handel, Lager		4 649	579	692	963	2 415	60	6	11	17	27
Sekretariats- und Büroarbeit	1 160	1 140	108	174	251	607	20	/	-/	-/	9
Mathematik, Naturwissenschaften	278	214	72	43	45	55	64	11	14	17	23
Gesundheitswesen	3 364	2 563	478	569	697	819	802	121	172	225	283
Medizinische Dienste	1 314	1 019	239	239	281	259	296	56	69	81	90
Krankenpflege	1 602	1 147	162	227	313	446	455	60	93	130	171
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	4 047	3 609	405	564	796	1 845	437	23	57	114	244
darunter:	075	742	2.4	70	1.60	407	124	6	1.6	24	70
Pflanzenbau und Tierzucht Ernährungsgewerbe	875 994	742 849	34 99	79 151	142 213	487 387	134 144	6 6	14 18	34 32	79 89
Hauswirtschaftliche Dienste	958	888	67	97	162	561	71	/	10	22	34
Gastgewerbe und Catering	809	773	154	164	193	262	36	/	7	11	16
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe	45.55	40 =	4								
und Baugewerbe, Verkehrdarunter:	15 856	13 765	1 629	2 321	3 184	6 632	2 091	80	310	527	1 174
Fertigungs-/Produktionstechnik	715	476	40	68	118	250	238	10	31	59	138
Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik	3 652	3 248	335	528	726	1 659	404	12	64	104	224
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	1 716	1 375	159	235	330	650	342	13	53	92	183
Elektronik und Automation, Kommunikation	797	686	151	168	176	190	111	/	14	32	62
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge Textil- und Bekleidungsstechnik/-gewerbe	1 653 1 363	1 426 1 279	203 28	265 118	386 217	571 915	227 84	12	39	56 12	121 67
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	964	904	136	157	190	421	60	,	10	18	30
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau		2 614	403	471	613	1 126	428	16	67	112	233
Verkehr, Post	1 004	955	75	167	227	486	49	/	7	9	31
Kunst		816	118	148	159	390	115	10	19	25	60
Sonstige/Ohne Angabedarunter:	1 499	1 343	203	216	312	612	157	11	27	41	77
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	962	857	131	150	200	377	105	7	20	26	52
Insgesamt	40 134	35 318	4 672	6 083	7 973	16 590	4 816	352	796	1 240	2 428
			We	eiblich							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	928	591	101	131	159	200	336	28	48	91	170
Wirtschaft und Recht, Soziales	9 566	9 131	1 126	1 517	1 968	4 520	436	44	81	111	199
Management und Verwaltung	1 202	1 178	135	204	249	590	24	/	/	7	10
Wirtschaft allgemein	1 863	1 776	285	342	399	750	87	12	25	23	26
Finanzen, Banken und Versicherungen	720 3 588	680 3 555	103 354	142 497	154 749	282 1 956	40 33	6	10 5	11	14 15
Sekretariats- und Büroarbeit	1 088	1 070	98	165	238	570	18	,	1	ĺ	8
Mathematik, Naturwissenschaften	94	76	12	15	20	29	18	,	/	1	9
Gesundheitswesen	2 974	2 288	423	501	628	736	686	105	143	190	248
darunter: Medizinische Dienste	1 148	912	215	216	256	225	236	48	55	62	72
Krankenpflege	1 430	1 021	138	193	278	412	409	53	80	117	159
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	1 977	1 864	187	290	416	971	113	8	16	36	53
darunter:											
Pflanzenbau und Tierzucht		219	9	23	40	148	25	/	/,	7	15
Ernährungsgewerbe Hauswirtschaftliche Dienste	. 281 869	267 817	35 55	61 88	82 151	89 523	14 52	/	6	6 16	/ 25
Gastgewerbe und Catering	447	436	75	89	107	164	11	,	/	/	1
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe											
und Baugewerbe, Verkehr	2 480	2 301	145	342	531	1 282	179	9	26	45	99
darunter: Fertigungs-/Produktionstechnik	194	168	13	26	45	85	26	1	5	7	12
Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik	194	186	10	30	51	95	13	/	<i>)</i>	/	7
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	65	57	/	10	17	28	8	,	1	1	,
Elektronik und Automation, Kommunikation	87	83	7	19	25	32	/	-	/	/	/
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge Textil- und Bekleidungsstechnik/-gewerbe	20 1 097	18 1 052	/ 20	/ 96	189	/ 747	/ 45	/,	/,	8	/ 32
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	91	85	20 8	16	26	35	45 6	/	/	0	32
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	98	71	14	16	19	22	27	,	6	7	12
Verkehr, Post	282	275	28	62	70	114	7	,	/	/	/
Kunst		429	69	92	93	174	44	6	8	12	17
Sonstige/Ohne Angabe		1 047	168	173	248	458	95	9	20	27	40
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	882	805	125	142	194	344	77	7	17	21	32
Zusammen	19 634	17 727	2 233	3 062	4 064	8 368	1 907	211	345	515	835

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus.
1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses.

²⁾ Einschl. Fachschulabschluss in der ehem. DDR sowie Meister-/Techniker-ausbildung oder Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.

						Da	von				
	Ins-		Leh	nrausbildun	g 1)	Du		Fachs	schulabschl	uss 2)	
(Haupt-) Fachrichtung	gesamt	ins-	davon i	m Alter von	bis unter .	Jahren	ins-	davon i	m Alter von .	bis unter .	Jahren
		gesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.	gesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.
						1 000					
			Ins	sgesamt							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport Wirtschaft und Recht, Soziales	731 8 271	478 7 735	97 1 458	118 1 798	153 2 302	110 2 176	252 536	27 58	46 135	94 181	85 162
darunter:	62/1	1133	1436	1 / 70	2 302	2170	330	36	155	101	102
Management und Verwaltung	1 216	1 179	193	267	334	384	37	/	7	15	11
Wirtschaft allgemein Finanzen, Banken und Versicherungen	1 649	1 491	340	376	431	344	158	21	51	49	37
Handel, Lager	882 2 818	815 2 776	152 510	208 592	233 842	221 833	67 42	8 5	21 10	22 16	17 11
Sekretariats- und Büroarbeit	662	650	95	147	220	188	12	1	/	/	/
Mathematik, Naturwissenschaften	219	171	63	39	41	27	48	10	13	16	10
Gesundheitswesen	2 483	1 870	416	478	607	369	613	109	156	210	139
darunter: Medizinische Dienste	1 021	787	209	197	243	137	234	51	61	76	47
Krankenpflege	1 137	796	142	197	275	182	341	54	85	120	82
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	2 433	2 150	353	497	710	590	283	21	53	107	102
darunter:											
Pflanzenbau und Tierzucht	487	400	30	74	133	163	87	6	14	33	34
Ernährungsgewerbe Hauswirtschaftliche Dienste	. 621	537 397	90 52	136	193 133	117 139	84	5	17 9	30 19	32 15
Gastgewerbe und Catering	443 605	576	136	73 148	174	119	46 29	/	6	19	10
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe	003	3, 0	150	110	-, ,	11/		,	Ü		
und Baugewerbe, Verkehr	10 584	9 190	1 488	2 200	2 984	2 518	1 394	75	303	513	503
darunter:											
Fertigungs-/Produktionstechnik Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik	472 2 429	317 2 156	34 313	62 511	110 688	111 645	156 273	10 11	30 63	57 102	59 96
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	1 247	1 000	144	228	315	313	247	13	53	91	90
Elektronik und Automation, Kommunikation	645	567	133	162	168	103	78	1	13	31	30
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	1 286	1 120	190	256	374	300	166	11	39	54	63
Textil- und Bekleidungsstechnik/-gewerbe	537	505	21	98	185	201	32	/	/	11	16
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	598	558	122	148	178	109	40	/	10	17	11
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau Verkehr, Post	2 102 652	1 816 625	381 67	449 156	574 210	412 192	286 27	15	65 7	109 9	97 10
Kunst		529	101	130	142	155	76	9	18	23	26
Sonstige/Ohne Angabe	932	822	171	174	262	215	110	9	25	38	38
darunter: Friseurgewerbe und Schönheitspflege	588	516	108	113	162	132	72	6	18	24	25
Insgesamt	26 257	22 944	4 147	5 435	7 202	6 160	3 313	319	748	1 182	1 064
			W	eiblich							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	638	415	84	104	135	91	223	24	41	85	72
Wirtschaft und Recht, Soziales	5 734	5 434	974	1 256	1 690	1 514	300	37	72	104	87
Management und Verwaltung	762	744	125	173	217	228	18	/	/	7	/
Wirtschaft allgemein	1 202	1 130	251	283	343	254	71	12	23	22	15
Finanzen, Banken und Versicherungen	489	458	93	118	130	117	31	6	9	10	7
Handel, Lager	1 968	1 947	297	403	635	611	21	/	/	9	6
Sekretariats- und Büroarbeit	617 66	607 55	85 11	139 13	208 18	175 13	10 11	/	/	/	/
Gesundheitswesen	2 153	1 641	366	412	540	322	512	94	127	175	116
darunter:											
Medizinische Dienste	879	697	187	174	219	117	182	44	47	57	35
Krankenpflege Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	990	689 999	118 148	164	243	163 270	301	47 7	72 13	108	74 22
darunter:	1 072	999	146	233	348	270	73	,	15	31	22
Pflanzenbau und Tierzucht	110	95	7	20	36	32	15	/	/	7	6
Ernährungsgewerbe	188	177	29	50	69	30	11	/	/	/	/
Hauswirtschaftliche Dienste	388	356	40	64	123	129	32	/	/	14	10
Gastgewerbe und Catering	297	289	60	75	92	62	8	/	/	/	/
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr	1 363	1 253	117	283	458	395	110	8	22	41	39
darunter:		1 2 3 3	11/	203	4,10	373	110	0	22	41	
Fertigungs-/Produktionstechnik	124	106	10	21	39	35	18	/	/	7	6
Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik	122	113	9	25	43	35	9	/	/	/	/
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	43	37 57	/	8	15	13	6	/	/,	/,	/,
Elektronik und Automation, Kommunikation	60 15	57 13	6	16 /	23	12	/		/	/	/
Textil- und Bekleidungsstechnik/-gewerbe	441	422	13	77	158	173	19	,	/	8	8
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	60	56	6	13	23	14	/	,	,	/	/
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	68	49	11	12	16	9	20	/	6	6	7
Verkehr, Post	185	181	24	54	62	41	/	/		/	/
Kunst	. 306 700	277 631	57 139	76 132	80 202	64 157	29 69	6 7	7 18	10 24	6 20
darunter:	700	031	139	132	202	15/	09	,	18	24	20
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	545	488	102	107	157	123	56	6	16	19	16
Zusammen	12 031	10 704	1 896	2 510	3 472	2 827	1 327	185	302	473	366

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus.
1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses.

²⁾ Einschl. Fachschulabschluss in der ehem. DDR sowie Meister-/Technikerausbildung oder Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.

						Da	von				
	Ins-		Le	hrausbildun	g 1)	Da		Fachs	chulabschl	uss 2)	
(Haupt-) Fachrichtung	gesamt	ins-	davon	im Alter von	bis unter .	Jahren	ins-	davon ii	n Alter von .	bis unter .	Jahren
		gesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.	gesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.
						1 000					
			In	sgesamt							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	694	451	90	112	146	103	243	25	45	92	81
Wirtschaft und Recht, Soziales	7 708	7 196	1 332	1 690	2 164	2 010	512	55	133	174	149
Management und Verwaltung	1 162	1 126	187	258	321	360	37	/	7	15	11
Wirtschaft allgemein	1 522	1 369	305	347	399	317	153	21	51	47	34
Finanzen, Banken und Versicherungen Handel, Lager	856 2 580	791	149 451	204	226 786	212 757	66 39	8 /	21 10	21 14	16 10
Sekretariats- und Büroarbeit	609	2 542 597	451 86	548 136	204	757 171	12	/	10	14	10
Mathematik, Naturwissenschaften	198	153	59	35	35	24	46	, 9	12	15	9
Gesundheitswesen	2 367	1 776	395	455	580	346	591	106	150	203	132
darunter:	976	750	197	190	234	129	226	48	59	74	44
Medizinische Dienste	1 089	750 759	136	188	263	172	329	53	81	116	78
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	2 167	1 895	299	441	634	521	273	21	51	105	97
darunter:											
Pflanzenbau und Tierzucht	441	356	28	66	117	146	84	6	14	32	33
Ernährungsgewerbe Hauswirtschaftliche Dienste	. 564 393	483 348	82 40	124 60	174 120	102 127	81 45	/	16 8	29 18	30 15
Gastgewerbe und Catering	528	500	113	131	153	102	28	/	6	10	9
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe							_	,	-		ŕ
und Baugewerbe, Verkehr	9 684	8 340	1 351	2 018	2 735	2 236	1 344	74	296	499	475
darunter:		20/	22		400	00	454	40	20		5.0
Fertigungs-/Produktionstechnik Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik	445 2 252	294 1 988	32 291	59 477	103 638	99 582	151 263	10 11	29 62	56 100	56 90
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	1 172	930	136	214	299	282	242	13	53	90	86
Elektronik und Automation, Kommunikation	611	537	127	155	160	95	75	/	13	29	29
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	1 216	1 053	178	241	356	279	163	11	38	53	61
Textil- und Bekleidungsstechnik/-gewerbe	460	430	17	83	158	172	30	/	10	10	15
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	540 1 833	502 1 560	111 321	135 392	162 502	94 345	39 273	/ 15	10 63	16 105	10 90
Verkehr, Post	592	567	63	144	193	168	25	1	6	8	9
Kunst	. 550	478	92	119	130	137	72	8	17	22	25
Sonstige/Ohne Angabe	850	745	151	158	241	195	105	9	24	36	36
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	536	466	94	102	150	120	71	6	18	23	24
Insgesamt	24 218	21 033	3 768	5 027	6 665	5 572	3 185	308	727	1 146	1 004
			V	/eiblich							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	607	392	79	99	129	86	215	23	40	84	68
Wirtschaft und Recht, Soziales	5 322	5 039	892	1 179	1 581	1 387	283	35	70	99	78
Management und Verwaltung	724	707	121	167	207	211	18	/	/	7	/
Wirtschaft allgemein	1 110	1 041	227	262	318	234	69	12	22	21	14
Finanzen, Banken und Versicherungen	474	444	92	116	125	111	31	6	9	10	6
Sekretariats- und Büroarbeit	1 799 568	1 780 558	261 78	372 129	592 192	554 159	20 10	,	/	/	5
Mathematik, Naturwissenschaften	59	49	11	11	15	11	10	1	,	1	,
Gesundheitswesen	2 055	1 560	348	392	517	304	494	91	123	170	111
darunter:											
Medizinische Dienste Krankenpflege	841 947	665 656	177 114	167 156	210 231	111 155	176 291	41 46	46 69	55 104	33 71
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	919	851	119	198	302	232	68	6	12	30	20
darunter:											
Pflanzenbau und Tierzucht	89	76	7	17	28	25	13	/	/	6	5
Ernährungsgewerbe	164	154	26	45	60	24	10	/	/	12	10
Hauswirtschaftliche Dienste	341 252	311 244	30 48	52 65	111 79	118 52	31 8	,	/	13	10
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe	232	277	40	0,7	,,	32	· ·	,	,	,	,
und Baugewerbe, Verkehr	1 194	1 093	105	251	403	335	100	8	21	37	34
darunter:											
Fertigungs-/Produktionstechnik	114	97 97	10	20	37	30	17	/,	/,	6	6
Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	106 37	97 32	9	22 7	37 14	29 9	8 5	/	/	/	/
Elektronik und Automation, Kommunikation	53	51	6	14	20	11	1	_	/	,	/
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	14	12	/	/	1	/	/	/	/	/	/
Textil- und Bekleidungsstechnik/-gewerbe	375	358	10	65	135	147	18	/.	/	7	8
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	51 58	47 40	6 8	11 10	20 14	10 8	/ 18	/	/ 5	/ 5	/ 6
Verkehr, Post	167	163	24	50	55	34	18	/)) /	/
Kunst		250	51	70	73	56	26	/	6	9	6
Sonstige/Ohne Angabedarunter:	638	571	123	120	186	142	67	7	17	24	19
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	497	442	89	96	145	111	55	5	15	19	15
Zusammen	11 070	9 806	1 727	2 320	3 206	2 553	1 264	177	291	455	341

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus.
1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses.

²⁾ Einschl. Fachschulabschluss in der ehem. DDR sowie Meister-/Techniker-ausbildung oder Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.

6 Bevölkerung 2007 mit Lehrausbildung bzw. Fachschulabschluss nach (Haupt-) Fachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen *)

6.4 Erwerbslose

Chaupt Fachrichtung Fachrichtu	
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport 37 27 7 6 7 7 10 7 7	50 50 u.m.
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport 37 27 7 6 7 7 10 7 7 7 7 7 7 7 7 7	/ 7 1
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport 37 27 7 6 7 7 10 7 7 7 7 7 7 7 7 7	/ / / / /
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	/ / / / /
Wirtschaft und Recht, Soziales 563 538 126 108 138 167 25 / darunter: Management und Verwaltung 54 53 7 9 14 24 / / / Wirtschaft allgemein 127 122 35 29 32 27 5 / / Finanzen, Banken und Versicherungen 25 25 / / 7 9 / - / Handel, Lager 238 235 59 44 56 76 / / / Sekretariats- und Büroarbeit 54 53 10 11 16 17 / - - Mathematik, Naturwissenschaften 20 18 / / 6 / / / / Gesundheitswesen 115 93 22 23 27 22 22 / 5 darunter: Medizinische Dienste 45 37 12 7 10 8 9 / / Krankenpflege 48 37 6 9 13 9 12 / / Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe <td>/ / / / /</td>	/ / / / /
darunter: Management und Verwaltung 54 53 7 9 14 24 / <t< td=""><td>/ / / / /</td></t<>	/ / / / /
Wirtschaft allgemein 127 122 35 29 32 27 5 / / Finanzen, Banken und Versicherungen 25 25 / / 7 9 / - / Handel, Lager 238 235 59 44 56 76 / / / Sekretariats- und Büroarbeit 54 53 10 11 16 17 / - - Mathematik, Naturwissenschaften 20 18 / / 6 / / / / Gesundheitswesen 115 93 22 23 27 22 22 / 5 darunter: Medizinische Dienste 45 37 12 7 10 8 9 / / Krankenpflege 48 37 6 9 13 9 12 / / Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe 265 255 54 57 77 68 10 / / Pflanzenbau und Tierzucht 47 44 / 9 16 17 / - / Ernährungsgewerbe 57 54 <	/ / / / / / / / / / / / / / / / / / /
Finanzen, Banken und Versicherungen	/ / / 6
Handel, Lager	/ / / 6
Sekretariats- und Büroarbeit 54 53 10 11 16 17 / - - Mathematik, Naturwissenschaften 20 18 / / 6 /	
Mathematik, Naturwissenschaften 20 18 / / 6 /	/ 6 / / / / / / /
darunter: 45 37 12 7 10 8 9 / / Krankenpflege 48 37 6 9 13 9 12 / / Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe 265 255 54 57 77 68 10 / / darunter: Pflanzenbau und Tierzucht 47 44 / 9 16 17 / - / Ernährungsgewerbe 57 54 8 13 18 15 / / / Hauswirtschaftliche Dienste 51 49 11 13 13 12 / - / Gastgewerbe und Catering 77 76 22 16 21 16 / / - Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr 900 851 137 182 249 282 50 / 7	6 / / / / /
Medizinische Dienste 45 37 12 7 10 8 9 / / Krankenpflege 48 37 6 9 13 9 12 / / Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe 265 255 54 57 77 68 10 / / darunter: Pflanzenbau und Tierzucht 47 44 / 9 16 17 / - / Ernährungsgewerbe 57 54 8 13 18 15 / / / Hauswirtschaftliche Dienste 51 49 11 13 13 12 / - / Gastgewerbe und Catering 7 76 22 16 21 16 / / - Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr 900 851 137 182 249 282 50 / 7	/ / / / /
Krankenpflege 48 37 6 9 13 9 12 / / Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe 265 255 54 57 77 68 10 / / darunter: Pflanzenbau und Tierzucht 47 44 / 9 16 17 / - / Ernährungsgewerbe 57 54 8 13 18 15 /	/ / / / /
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe 265 255 54 57 77 68 10 / / darunter: Pflanzenbau und Tierzucht 47 44 / 9 16 17 / - / Ernährungsgewerbe 57 54 8 13 18 15 / / / Hauswirtschaftliche Dienste 51 49 11 13 13 12 / - / Gastgewerbe und Catering 77 76 22 16 21 16 / / - Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr 900 851 137 182 249 282 50 / 7	/ / / /
darunter: Pflanzenbau und Tierzucht 47 44 / 9 16 17 / - / Ernährungsgewerbe 57 54 8 13 18 15 / / / Hauswirtschaftliche Dienste 51 49 11 13 13 12 / - / Gastgewerbe und Catering 77 76 22 16 21 16 / / - Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr 900 851 137 182 249 282 50 / 7	/ / /
Ernährungsgewerbe 57 54 8 13 18 15 / / / Hauswirtschaftliche Dienste 51 49 11 13 13 12 / - / Gastgewerbe und Catering 77 76 22 16 21 16 / / - Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe 900 851 137 182 249 282 50 / 7	/ / /
Hauswirtschaftliche Dienste 51 49 11 13 13 12 / - / / - / / Gastgewerbe und Catering Gastgewerbe und Catering 77 76 22 16 21 16 / / - / - / / - / / - / / / - / / - / / / - / / / - / / / - / / / / - /	/ /
Gastgewerbe und Catering	/
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe	,
darunter:	14 2
Fortigues / Deadulation at a charity	,
Fertigungs-/Produktionstechnik	/
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	/
Elektronik und Automation, Kommunikation	,
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	/
Textil- und Bekleidungsstechnik/-gewerbe	/
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	/
Designation (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	/
Kunst	,
Sonstige/Ohne Angabe	/
darunter: Friseurgewerbe und Schönheitspflege	/
Insgesamt 2 039 1 912 379 408 537 588 127 11 21	35 6
Weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	1
Wirtschaft und Recht, Soziales	,
Management und Verwaltung	-
Wirtschaft allgemein 92 89 23 21 26 20 / / /	/
Finanzen, Banken und Versicherungen	/
Handel, Lager	/
Mathematik, Naturwissenschaften 7 6 / <t< td=""><td>1</td></t<>	1
Gesundheitswesen	6
darunter:	,
Medizinische Dienste 38 31 10 7 8 6 6 / Krankenpflege 43 33 / 8 11 9 10 /	/
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	1
darunter:	,
Pflanzenbau und Tierzucht	/
Errährungsgewerbe	/
Hadden H	/
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe	,
und Baugewerbe, Verkehr	/
darunter:	,
Fertigungs-/Produktionstechnik	/
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	_
Elektronik und Automation, Kommunikation	/
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	_
Textil- und Bekleidungsstechnik/-gewerbe	/
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe 10 9 / / / - - Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau 11 9 / / / - /	/
Verkehr, Post	,
Kunst	/
Sonstige/Ohne Angabe	1
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	/
Zusammen 961 898 169 189 266 274 63 8 11	18 2

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus.
1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses.

²⁾ Einschl. Fachschulabschluss in der ehem. DDR sowie Meister-/Techniker-ausbildung oder Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.

					Schüler/-innen a	n allgemeinbild	denden Schulen			
Alter von bis unter Jahren	Bevölkerung am 31.12.2006	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grundschulen	Hauptschulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendschulen und Kollegs
	1 000		!	!	% der Bevöl	kerung vorstehe	enden Alters			
				Mä	innlich					
4 - 5	371 380 395 399 406 420 412 399 405 422 432 450 490 506 499 493	0,5 0,9 2,7 0,6 - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	0,4 54,3 94,4 93,8 92,1 53,4 6,3 0,4 - - - -	- - - 0,1 8,6 21,5 23,6 22,7 23,7 21,2 11,6 3,4 0,5	- - - 0,0 2,0 4,9 5,5 6,2 6,7 6,6 5,1 1,3 0,2	- 1,9 4,1 4,6 4,9 5,5 5,9 6,3 6,5 6,9 6,5 4,1 1,9 1,0 0,3 0,1	- - 0,0 9,6 22,1 24,1 24,8 24,3 24,0 16,1 5,2 0,8	- - 0,3 17,0 33,4 33,0 31,1 28,3 26,3 25,2 23,9 21,2 12,6 2,7	- 0,0 0,5 1,1 1,1 1,0 3,7 7,5 8,7 9,0 9,0 7,1 4,0 2,7 1,6 0,5 0,1	- - - - - - - - - - 0,6 0,4 0,5 0,7
22 - 23 23 - 24	485 492	-	-	_		_		0,0 0,0	0,0 0,0	0,7 0,7
24 - 25	509	-	-	-	-	-	-	_	_	0,6
				W	eiblich					
4 - 5	353 361 378 377 386 398 391 380 400 411 427 470 467 481 475 475 475 476 470 480 496	0,3 0,8 1,6 0,3	- 0,6 60,6 96,6 95,8 93,7 49,0 4,7 0,3 - - - - - - - -	- - 0,1 9,1 19,5 19,8 18,3 19,2 16,7 9,0 2,6 0,4		1,0 2,1 1,2,5 2,9 3,3 3,7 4,0 4,1 4,2 4,0 2,6 6 1,3 0,7 0,2 0,1 0,1			-0,0 0,6 1,1 1,1 1,2 4,3 7,9 8,9 9,2 9,1 7,2 4,5 3,4 2,0 0,5 0,1 0,0	
				Ins	gesamt					
4 - 5	724 741 774 776 793 818 803 779 789 822 843 877 966 957 987 974 968 948 955 972 1 005	0,4 0,9 2,1 0,4 - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	- 0,5 57,4 95,5 94,8 92,9 51,3 5,5 0,4 - - - - - - - -	- - 0,1 8,8 20,5 21,7 20,5 21,5 19,0 10,3 3,0 0,4 - - -	- - 0,0 2,1 4,8 5,3 5,9 6,4 4,7 1,1 0,2 - - -	- 1,4 3,2 3,6 3,9 4,4 4,8 5,2 5,3 5,6 6,3 3,4 1,6 0,9 0,3 0,1	- - 0,0 10,3 22,4 24,6 25,6 25,2 24,9 16,1 4,8 0,7 - -	- - 0,3 18,9 35,5 35,5 33,8 31,1 29,3 28,6 27,5 24,4 13,7 2,6 0,4 0,0		

¹⁾ Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

²⁾ Einschl. Freier Waldorfschulen.

7 Schüler/-innen und Studierende 2006/2007 nach Schularten und Altersjahren 7.2 Berufliche Schulen, Schulen des Gesundheitswesens sowie Hochschulen

					Schüler/-	innen und Studi	erende an			
	Bevölkerung			be	eruflichen Schul	en				_
Alter von bis unter Jahren	am 31.12.2006	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen 2)	Schulen des Gesund- heitswesens	Hoch- schulen 3)
	1 000				% der Bevö	lkerung vorsteh	enden Alters			
				Mä	innlich					
15 - 16	450	3,3	_	1,4	_	_	_	_	_	_
16 - 17	496	17,6	0,0	7,2	0,9	1,4	_	_	-	_
17 - 18	490	34,9	0,0	12,0	2,5	3,2	-	0,0	0,1	_
18 - 19	506	40,6	0,0	9,8	2,7	3,6	0,1	0,1	0,3	0,7
19 - 20	499	38,0	0,0	6,1	2,0	2,6	0,2	0,3	0,4	4,8
20 - 21	493	28,6	0,0	3,6	1,4	1,1	0,4	0,6	0,5	12,8
21 - 22	482	19,1	0,0	2,2	1,1	0,4	0,5	0,9	0,6	18,5
22 - 23	485 492	38,4	0,0	1,5	0,8	0,1	0,4	1,3	0,6	20,8
23 - 24 24 - 25	509	_	0,0 0,0	3,8	0,5 0,3	0,1 0,1	0,3 0,2	1,5 1,6	0,5 0,4	22,0 22,0
25 - 26	508	_	-	_	0,3	0,1	0,1	1,6	0,3	20,5
26 - 27	515	_	_	_	0,1	_	0,1	1,1	0,2	17,7
27 - 28	493	_	_	_	0,2	_	0,1	1,0	0,2	14,3
28 - 29	489	_	_	_	_	_	_	0,8	0,2	11,2
29 - 30	485	_	-	_	_	_	-	4,0	1,0	8,6
				We	eiblich					
15 - 16	427	2,0	_	1,9	_	_	_	_	_	_
16 - 17	470	10,9	-	9,9	1,7	1,8	-	-	_	-
17 - 18	467	21,6	0,0	16,7	4,0	3,6	-	0,3	1,0	-
18 - 19	481	26,0	0,0	13,7	3,5	3,8	0,1	1,1	2,0	1,2
19 - 20	475	25,2	0,0	9,1	2,1	2,6	0,2	2,0	2,9	9,7
20 - 21	475	20,8	0,0	5,8	1,2	0,9	0,3	2,3	3,3	17,9
21 - 22	466	15,7	0,0	3,9	0,7	0,3	0,3	2,0	2,9	21,2
22 - 23 23 - 24	470 480	26,4	0,0 0,0	2,5 6,8	0,4 0,3	0,1 0,0	0,3 0,2	1,5 1,3	2,2 1,3	22,0 22,4
24 - 25	496	_	0,0	-	0,3	0,0	0,1	1,1	0,8	20,7
25 - 26	499	_	-	_	0,1	-	0,1	0,8	0,5	17,6
26 - 27	504	_	_	_	0,1	_	0,0	0,6	0,4	13,9
27 - 28	480	_	_	_	0,1	_	0,1	0,5	0,3	10,7
28 - 29	475	_	-	_	_	_	_	0,5	0,2	8,1
29 - 30	472	-	-	-	-	-	-	3,0	2,4	6,1
				Ins	gesamt					
15 - 16	877	2.7	_	1 4	_	_		_	_	
16 - 17	966	2,7 14,4	0,0	1,6 8,5	1,3	1,6	_	_	_	_
17 - 18	957	28,4	0,0	14,3	3,2	3,4	_	0,1	0,5	_
18 - 19	987	33,5	0,0	11,7	3,1	3,7	0,1	0,6	1,1	0,9
19 - 20	974	31,8	0,0	7,5	2,0	2,6	0,2	1,1	1,7	7,2
20 - 21	968	24,8	0,0	4,7	1,3	1,0	0,4	1,4	1,9	15,3
21 - 22	948	17,4	0,0	3,1	0,9	0,3	0,4	1,4	1,7	19,9
22 - 23	955	32,5	0,0	2,0	0,6	0,1	0,3	1,4	1,4	21,4
23 - 24	972	-	0,0	5,3	0,4	0,1	0,2	1,4	0,9	22,2
24 - 25	1 005	-	0,0	-	0,3	0,1	0,1	1,3	0,6	21,4
25 - 26	1 007	-	-	-	0,1	-	0,1	1,1	0,4	19,1
26 - 27	1 019	-	_	-	0,1	_	0,1	0,9	0,3	15,8
27 - 28 28 - 29	973 963	-	_	-	0,2	_	0,1	0,7 0,6	0,2 0,2	12,5
29 - 30	956	_	_	_	_	_	_	3,5	1,7	9,7 7,4
	236	_	_	_	_	_	_	ر, ر	1,/	7,4

¹⁾ Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

²⁾ Einschl. Fachakademien in Bayern.3) Wintersemester 2005/2006.

Bevölkerung und Bildung

Fachserie 1:	Reväl	kerung und Erwerbstätigkeit		
Reihe	1.3	Bevölkerungsfortschreibung		
Reihe	2	Ausländische Bevölkerung		
Reihe	2.1	Einbürgerungen		
Reihe	3	Haushalte und Familien		
Reihe	ر 4.1.1			
Reihe				
	4.1.2			
Reihe	4.2.1	Struktur der sozialversicherungspriichtig beschäftigten		
Ausaawählta E	inzalhait	träge in "Wirtschaft und Statistik"		
-		ricklung in den Bundesländern bis 2050	Heft	8/04
	-			
	-	ricklung bis 2050	Heft	8/03
	-	ricklung 2004	Heft	12/05
	_	n der Auskunfterteilung im Mikrozensus	Heft	6/94
		villigkeit in der Auskunfterteilung im Mikrozensus	Heft	9/94
Erwerbsta	tige mit	Hochschulabschluss nach Hauptfachrichtungen	Heft	11/95
C	¥41:-1			
Sonstige Veröf				
	-	ktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer (zweijährlich)		
Bildungss	tand dei	r Bevölkerung (jährlich)		
Allana ma a i m h i l al a	d. C.l	and an		
Allgemeinbilde	enae Scr	nuten		
Fachserie 11:	Rildu	ng und Kultur		
Reihe	1			
Keille	1	Allgemeinbildende Schulen		
Ausaawählta E	inzalhait	träge in "Wirtschaft und Statistik"		
_		es Schulwesen	Heft	3/91
_	Heft	12/98		
Struktur u	iiu Eiitw	icklung des Lehrerbestandes	Heit	12/90
Berufliche Sch	ulan			
Defutitione Sch	uten			
Fachserie 11:	Rildu	ng und Kultur		
Reihe	2	Berufliche Schulen		
Keille	2	Defutificité Schuleil		
Arbeitsunterlag	20			
		len zur Fachserie 11		
Liganzeno	ie rabeli	ten zur rachsene 11		
Ausaewählte F	inzelheit	träge in "Wirtschaft und Statistik"		
_		nd Fortbildung	Heft	2/98
		n 1988/89	Heft	2/90
		icklung des Lehrerbestandes	Heft	12/98
Juntulu	na Liitw	icklang des cemensestandes	Heit	12/90
Allgemeinhilde	ande una	d berufliche Schulen		
vuzememnude	inue unic	a peruntiche ochiaten		

Fachserie 11: Bildung und Kultur Reihe 1.1 Private Schulen

> Reihe S.2 Allgemeinbildende und berufliche Schulen 1950 bis 1999

Berufliche Bildung

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 3 Berufliche Bildung

Reihe 3.S.1 Berufliche Bildung 1978 bis 1999

Arbeitsunterlage

Ergänzende Tabellen zur Fachserie 11

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Zur Struktur der Ausbildungsberufe	Heft	3/90
Auszubildende 1995	Heft	12/96
Berufliche Aus- und Fortbildung	Heft	2/98

Hochschulen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 4.1 Studierende an Hochschulen, Vorbericht

Reihe 4.1 Studierende an Hochschulen Reihe 4.2 Prüfungen an Hochschulen

Reihe 4.3.1 Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen 1980 bis 2006

Reihe 4.4 Personal an Hochschulen

Arbeitsunterlage

Personal und Personalstellen an Hochschulen am 1. Dezember 2007 (vorläufiges Ergebnis)

Schnellmeldungsergebnisse der Hochschulstatistik zu Studierenden und

Studienanfänger/-innen (Erste vorläufige Ergebnisse)

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Entwicklung und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik	Heft	4/95
Bachelor und Master: Aktuelle Entwicklungen an deutschen Hochschulen	Heft	4/05
Studienverlaufsanalysen: Informationsbedarf und Datenverfügbarkeit	Heft	11/07
Entwicklung des Durchschnittsalters von Studierenden und Absolventen an		
deutschen Hochschulen seit 2000	Heft	7/08

Sonstige Veröffentlichungen

Hochschulstandort Deutschland 2007 Pressebroschüre
Hochschulen auf einen Blick - Ausgabe 2008 Broschüre
Statistik und Wissenschaft, Band 11: Amtliche Hochschulstatistik und Hochschulrankings Tagungsband

Ausbildungsförderung

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Aufstiegsfortbildungsförderung

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 8 Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz Heft 12/99

Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung in Unternehmen - Dritte Europäische Erhebung zur beruflichen Weiterbildung (CVTS3)

12/07

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Zur statistischen Erfassung des Lebenslangen LernensHeft8/01Berufliche Weiterbildung in Unternehmen 2005Heft7/07Gestaltung und Organisation der beruflichen Weiterbildung in Unternehmen 2005Heft12/07

Sonstige Veröffentlichungen

Weiterbildung (jährlich)

Bildungsausgaben

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 4.5 Finanzen der Hochschulen

Reihe 4.3.2 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992	Heft	11/94
Methodik zur Abgrenzung, Gliederung und Ermittlung der Bildungsausgaben		
in Deutschland	Heft	3/96
Auswirkungen der Flexibilisierung und Globalisierung der Haushalte auf die		
Darstellung der Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur in den Finanzstatistiken	Heft	11/97
Methodik zur Darstellung der öffentlichen Ausgaben für schulische Bildung	Heft	2/98
Methodik zur Berechnung der Bildungsausgaben Deutschlands im Rahmen der		
internationalen Bildungsberichterstattung	Heft	5/99
Ausgaben je Schüler im Sekundarbereich II	Heft	4/03
Ausgaben für die duale Ausbildung in Deutschland	Heft	8/04
Methodik zur Gewinnung der Kennzahl "Ausgaben öffentlicher Schulen je Schülerin und Schüler"	Heft	1/07

Sonstige Veröffentlichungen

Bericht zur finanziellen Lage der Hochschulen 2001 Im Fokus: Drittmitteleinnahmen der Hochschulen 2002

Im Fokus: Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft (jährlich)

Im Fokus: Ausgaben je Schüler/-in (jährlich)

Querschnittsveröffentlichungen

Bildungsbericht - Konsortium Bildungsberichterstattung "Bildung in Deutschland" (zweijährlich) Statistische Ämter des Bundes und der Länder "Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich" (jährlich) Internationale Übersichten zur Bildungsstatistik (jährlich)

Deutsche Studierende im Ausland (jährlich) Im Blickpunkt: Bildung in Deutschland (2003)

Veröffentlichungen mit bildungsrelevanten Angaben

Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 2 Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte
 Reihe 3.1 Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts
 Reihe 3.3 Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber am 30. Juni 2004 Heft 12/05

Löhne und Gehälter

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Neukonzeption der ArbeitskostenerhebungHeft10/06Verdienststrukturen in DeutschlandHeft12/03

regelmäßige Beiträge:

Zahlenkompass (jährlich)
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland (jährlich)
Statistisches Jahrbuch für das Ausland (jährlich)
Datenreport (zweijährlich)
Fakten und Trends

unregelmäßige bzw. einmalige Beiträge

Im Blickpunkt: Frauen in Deutschland (2006) Im Blickpunkt: Jugend in Deutschland (2000)

Im Blickpunkt: Ausländische Bevölkerung in Deutschland (2001)

Anschriftenverzeichnis Statistische Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

70158 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 6 41 – 28 33

Fax: 07 11 / 6 41 – 29 73

E-Mail: poststelle@stala.bwl.de

Internet: www.statistik-bw.de

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

80288 München

Tel.: 0 89 / 21 19 - 0 Fax: 0 89 / 21 19 - 4 10

E-Mail: poststelle@statistik.bayern.de Internet: www.statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Hauptsitz Potsdam

Dortustraße 46 D-14467 Potsdam

Tel.: 0 3 31 / 39 – 4 44

Fax: 0 3 31 / 39 – 4 18

E-Mail: info@statistik-bbb.de

Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60 D-10315 Berlin

Tel.: 0 30 / 90 21 - 34 34 Fax: 0 30 / 90 21 - 36 55 E-Mail: info@statistik-bbb.de

Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16 28195 Bremen

Tel.: 04 21 / 3 61 – 25 01

Fax: 04 21 / 3 61 – 43 10

E-Mail: office@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein Standort Hamburg

20453 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 0

Fax: 0 40 / 4 28 31 – 17 00

E-Mail: info-HH@statistik-nord.de

Internet: www.statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein Standort Kiel

Postfach 71 30 24171 Kiel

Tel.: 04 31 / 68 95 – 0

Fax: 04 31 / 68 95 – 94 98

E-Mail: info-SH@statistik-nord.de

Internet: www.statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt

65175 Wiesbaden

Tel.: 06 11 / 38 02 - 8 02 Fax: 06 11 / 38 02 - 8 90 E-Mail: info@statistik-hessen.de Internet: www.statistik-hessen.de

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35 19018 Schwerin

Tel.: 03 85 / 48 01 - 0 Fax: 03 85 / 48 01 - 41 23 E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Internet: www.statistik-mv.de

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Postfach 91 07 64 30427 Hannover

Tel.: 05 11 / 98 98 – 0 Fax: 05 11 / 98 98 – 40 00

E-Mail: poststelle@lskn.niedersachsen.de Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Anschriftenverzeichnis Statistische Landesämter

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Postfach 10 11 05 40002 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 94 49 - 01
Fax: 02 11 / 44 20 06
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de
Internet: www.lds.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

56128 Bad Ems

Tel.: 0 26 03 / 71 – 44 44

Fax: 0 26 03 / 71 – 19 44 44

E-Mail: info@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Statistisches Landesamt Saarland

Postfach 10 30 44 66030 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 5 01 - 59 25
Fax: 06 81 / 5 01 - 59 15
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de
Internet: www.saarland.de/statistik.htm

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Postfach 11 05 01911 Kamenz

Tel.: 0 35 78 / 33 – 19 13
Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21
E-Mail: info@statistik.sachsen.de
Internet: www.statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56 06012 Halle/Saale

Tel.: 03 45 / 23 18 - 0 Fax: 03 45 / 23 18 - 9 01

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de Internet: www.stala.sachsen-anhalt.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63 99104 Erfurt

Tel.: 03 61 / 37 – 9 00 Fax: 03 61 / 37 – 8 46 99

E-Mail: poststelle@statistik.thueringen.de Internet: www.statistik.thueringen.de

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Postfach 22 40 53012 Bonn

Tel.: 02 28 / 5 01 – 0 Fax: 02 28 / 5 01 – 7 77 E-Mail: poststelle@kmk.org Internet: www.kmk.org

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Baden-Württemberg Postfach 10 34 42

D-70029 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 2 79 - 0 Fax: 07 11 / 2 79 - 25 50 E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de

Internet: www.km-bw.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Königstraße 46 D-70173 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 2 79 - 0
Fax: 07 11 / 2 79 - 30 80
E-Mail: poststelle@mwk.bwl.de
Internet: www.mwk-bw.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Salvatorstraße 2 D-80333 München

Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de
Internet: www.stmuk.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Salvatorstraße 2 D-80333 München Tel.: 0 89 / 21 86 – 0

Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00 E-Mail: poststelle@stmwfk.bayern.de

Internet: www.stmwfk.bayern.de

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Beuthstraße 6 – 8 D-10117 Berlin-Mitte Tel.: 0 30 / 90 26 – 7 Fax: 0 30 / 90 26 – 50 01

E-Mail: briefkasten@senbwf.berlin.de Internet: www.berlin.de/sen/bwf/

Hessisches Kultusministerium

Luisenplatz 10
D-65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 3 68 - 0
Fax: 06 11 / 3 68 - 20 96
E-Mail: poststelle@hkm.hessen.de

Internet: www.hessisches-kultusministerium.de

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107 D-14473 Potsdam

Tel.: 03 31 / 8 66 - 0 Fax: 03 31 / 8 66 - 35 95

E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de Internet: www.mbjs.brandenburg.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg

Dortustraße 36 D-14467 Potsdam

Tel.: 03 31 / 8 66 - 49 99
Fax: 03 31 / 8 66 - 49 98
E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Senatorin für Bildung und Wissenschaft Bremen

Rembertiring 8 – 12 D-28195 Bremen

Tel.: 04 21 / 3 61 - 1 32 22
Fax: 04 21 / 3 61 - 41 76
E-Mail: office@bildung.bremen.de
Internet: www.bildung.bremen.de

Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Schule, Berufsund Weiterbildung

Postfach 76 10 48 D-22060 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 28 28 - 0 Fax: 0 40 / 4 28 63 - 34 96 E-Mail: Kontaktformular

Internet: www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/bildung-sport/start.html

Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Wissenschaft und Forschung

Hamburger Straße 37 D-22083 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 28 63 - 0 Fax: 0 40 / 4 28 63 - 37 22

E-Mail: pressestelle@bwf.hamburg.de Internet: www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/

behoerden/wissenschaft-forschung/start.html

Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie Nordrhein-Westfalen

D-40190 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 8 96 - 04

Fax: 02 11 / 8 96 - 45 55

E-Mail: poststelle@miwft.nrw.de
Internet: www.innovation.nrw.de

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rheinstraße 23 – 25 D- 65185 Wiesbaden Tel.: 06 11 / 32 – 0 Fax: 06 11 / 32 – 35 50

E-Mail: poststelle@hmwk.hessen.de Internet: www.hmwk.hessen.de

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 124 D-19055 Schwerin

Tel.: 03 85 / 5 88 - 0 Fax: 03 85 / 5 88 - 70 82

E-Mail: poststelle@bm.mv-regierung.de

Internet: www.regierung-mv.de

Niedersächsisches Kultusministerium

Schiffgraben 12 D-30159 Hannover Tel.: 05 11 / 1 20 - 0 Fax: 05 11 / 1 20 - 74 50

E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de

Internet: www.mk.niedersachsen.de

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Leibnizufer 9 D-30169 Hannover

Tel.: 05 11 / 1 20 - 25 99 Fax: 05 11 / 1 20 - 26 01

E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de

Internet: www.mwk.niedersachsen.de

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 49 D-40221 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 58 67 – 40
Fax: 02 11 / 58 67 – 32 20
E-Mail: poststelle@msw.nrw.de
Internet: www.schulministerium.nrw.de

Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein

Brunswiker Straße 16 - 22,

D-24105 Kiel

Tel.: 04 31 / 9 88 - 0 Fax: 04 31 / 9 88 - 58 88

E-Mail: pressestelle@mbf.landsh.de

Internet: http://www.schleswig-holstein.de/MBF/DE/

MBF__node.html__nnn=true

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 94

D-24105 Kiel

Tel.: 04 31 / 9 88 – 47 60 Fax: 04 31 / 9 88 – 47 00

E-Mail: mwvinternet@wimi.landsh.de

Internet: http://www.schleswig-holstein.de/MWV/DE/

MWV__node.html__nnn=true

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61 D-55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 16 - 0
Fax: 0 61 31 / 16 - 28 78
E-Mail: poststelle@mbwjk.rlp.de
Internet: www.mbwjk.rlp.de

Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur des Saarlandes

Hohenzollernstraße 60 D-66117 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 5 01 - 74 04 Fax: 06 81 / 5 01 - 72 00

E-Mail: poststelle@bildung.saarland.de Internet: www.bildung.saarland.de

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Postfach 10 09 10 D-01079 Dresden

Tel.: 03 51 / 5 64 - 0
Fax: 03 51 / 5 64 - 28 86
E-Mail: poststelle@smk.sachsen.de
Internet: www.sachsen-macht-schule.de

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Postfach 10 09 20 D-01079 Dresden

Tel.: 0 3 51 / 5 64 – 0

Fax: 0 3 51 / 5 64 - 6 40 60 00 E-Mail: presse@smwk.sachsen.de Internet: www.smwk.sachsen.de

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Turmschanzenstraße 32 D-39114 Magdeburg

Tel.: 03 91 / 5 67 – 77 77 Fax: 03 91 / 5 67 – 37 75

E-Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de Internet: www.sachsen-anhalt.de/LPSA/

index.php?id=3564

Thüringer Kultusministerium

Postfach 90 04 63 D-99107 Erfurt

Tel.: 0 3 61 / 3 79 - 00
Fax: 0 3 61 / 3 79 - 46 90
E-Mail: tkm@thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/de/tkm